

Bedienungsanleitung
Instruction manual
Manual de instrucciones
Mode d'emploi

Centuro Mini



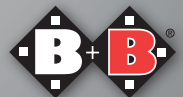
DE

EN

ES

FR

Enjoy mobility.



1. Inhalt

1.	Vorbemerkung	4	4.	Benutzung des Scooters	18
1.1.	Zeichen und Symbole	4	4.1.	Funktion der Steuerung	18
2.	Wichtige Sicherheitshinweise	5	4.1.1.	Veränderung an der Steuerung	20
2.1.	Allgemeine Sicherheitshinweise	5	4.2.	Ein- und Aussteigen	20
2.2.	Hinweise zu EMV-Störungen	7	4.3.	Fahren mit dem Scooter	21
2.3.	Sicherheit in Fahrzeugen	7	4.4.	Schiebebetrieb	22
2.4.	Teilnahme am Straßenverkehr	7	4.4.1.	Notstop einleiten	23
2.5.	Zweckbestimmung	8	4.5.	Überlastschalter	23
2.6.	Indikation	8	4.6.	Auseinanderbauen zum Transport / Lagern	24
2.7.	Kontraindikation	8	4.7.	Zusammenbau	25
2.8.	Konformitätserklärung	8	5.	Technische Daten	26
2.9.	Hinweise zur Reichweite	9	6.	Pflegehinweise für den Benutzer	30
3.	Produkt- und Lieferübersicht	10	6.1.	Reinigung und Desinfektion	30
3.1.	Prüfung der Lieferung	10	6.2.	Überprüfung vor Fahrtantritt	31
3.2.	Typenschild und Seriennummer	11	6.2.1.	Bremsenüberprüfung	31
3.3.	Lieferumfang	12	6.2.2.	Überprüfung von	31
3.4.	Übersicht	12	6.2.3.	Überprüfung der Bereifung	32
3.5.	Grundeinstellung	13	6.3.	Batterien	32
3.5.1.	Lenksäule	13	6.3.1.	Ladebuchsen	32
3.5.2.	Korb anbringen	13	6.3.2.	Ladevorgang	33
3.5.3.	Sitz	14	6.3.3.	Austausch der Batterien	34
3.5.4.	Armlehnen	17	7.	Wartungshinweis für den Fachhandel	35
3.5.5.	Sitzgurt (optional)	17	8.	Lagerung / Versand	35
			9.	Entsorgung	35
			10.	Weitergabe des Scooters	36
			11.	Wartung	36
			12.	Nutzungsdauer	36
			13.	Garantie	36

1. Vorbemerkung

Lieber Benutzer,

Sie haben sich für einen hochwertigen Scooter Centuro Mini von Bischoff & Bischoff entschieden. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen. Der Scooter wurde so ausgelegt, dass er Ihnen viele Vorteile bietet und Ihren Bedürfnissen gerecht wird. Durch die Möglichkeit den Centuro Mini ohne Werkzeuge einfach und schnell in transportable Teile zu zerlegen, können Sie ihn sehr gut transportieren und an anderen Orten einsetzen. Der Scooter Centuro Mini ist für den Gebrauch im Außen- und Innenbereich ausgelegt. Er zeichnet sich durch seinen geringen Maße wie einem kleinen Wenderadius und einer Gesamtlänge von 1050 mm aus. Bitte lesen und beachten Sie vor der ersten Inbetriebnahme Ihres neuen Scooters aufmerksam die Bedienungsanleitung. Diese ist ein fester und notwendiger Bestandteil des Scooters. Bewahren Sie das Bedienungshandbuch griffbereit auf und geben Sie dieses bei Weitergabe des Scooters mit.

Der Scooter entspricht den Anforderungen der ISO 7176-14: 2008 (Antriebs- und Steuerungssysteme für Elektrorollstühle und Scooter - Anforderungen und Prüfung). Für Benutzer mit Sehbehinderung ist dieses Dokument als PDF-Datei auf unserer Internetseite www.bischoff-bischoff.com zugänglich.

Reparatur- und Einstellarbeiten erfordern eine spezielle technische Ausbildung und dürfen daher nur von durch Bischoff & Bischoff autorisierten Fachhändlern durchgeführt werden.

1.1. Zeichen und Symbole



Wichtig! Bezeichnet besonders nützliche Informationen im jeweiligen Sachzusammenhang.



Achtung! Bezeichnet besonders sicherheitsrelevante Hinweise. Bedienungsanleitung beachten!

2. Wichtige Sicherheitshinweise

2.1. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Um Stürze und gefährliche Situationen zu vermeiden, sollten Sie den Umgang mit Ihrem neuen Scooter erst auf ebenem, überschaubarem Gelände üben. Eine Begleitperson ist in diesem Fall empfohlen.
- Vor Anwendung des Scooters kontrollieren Sie bitte, ob alle angebaute Teile ordentlich befestigt sind.
- Üben Sie vor der ersten Benutzung das Fahren auf ebenem und überschaubarem Gelände. Machen Sie sich intensiv mit dem Brems- und Beschleunigungsverhalten bei der Geradeausfahrt und bei Kurvenfahrten vertraut.
- Bitte beachten Sie, dass sich bei der Gleichgewichtsverlagerung durch Körperbewegungen oder Beladung des Scooters das Kipp- risiko zur Seite und nach Hinten vergrößern kann.
- Der Scooter darf nicht zum Transport mehrerer Personen oder Lasten missbraucht werden. Beachten Sie die Zweckbestimmung.
- Bei Einstellungen und Verstellungen am Scooter beachten Sie die Klemmgefahr von Körperteilen.
- Benutzen Sie den Scooter niemals unter Einfluss von Alkohol oder anderen Mitteln, die die Aufmerksamkeit bzw. die körperliche und geistige Aufnahmefähigkeit beeinflussen.
- Zur Überwindung von Hindernissen verwenden Sie bitte unbedingt Auffahrrampen. Sollte es notwendig sein, den Centuro Mini über ein Hindernis zu heben, dann nur ohne Insassen. Zum Anheben darf nur an festen Rahmenteilern gehoben werden.
- Vermeiden Sie ein ungebremstes Fahren gegen ein Hindernis (Stufe, Bordsteinkante).
- Die Steuerung muss immer ausgeschaltet sein, wenn Sie ein- oder aussteigen.
- Im Straßenverkehr ist die Straßenverkehrsordnung zu beachten.

- Die Beleuchtung am Scooter muss für andere Straßenverkehrsteilnehmer stets sichtbar sein.
- Tragen Sie nach Möglichkeit helle, auffällige Kleidung. Sie werden dann von anderen Verkehrsteilnehmern besser gesehen.
- Bitte beachten Sie, dass sich Polsterteile, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, aufheizen und bei Berührung Hautverletzungen verursachen können. Decken Sie daher diese Teile ab, oder schützen Sie den Scooter vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Die Sitz- und Polstermaterialien entsprechen den Anforderungen der Beständigkeit gegen Entflammbarkeit gemäß EN 1021-1, EN 1021-2. Dennoch sollten Sie beim Rauchen die nötige Vorsicht walten lassen und die Zigarette nicht auf dem Rollstuhl ablegen
- Meldung von Vorkommnissen. Der Betreiber oder Anwender hat
 1. jede Funktionsstörung
 2. jede Änderung der Merkmale oder der Leistung sowie
 3. jede Unsachgemäßheit der Kennzeichnung oder der Gebrauchsanweisung eines Medizinproduktes, die zum Tode oder zu einer schwerwiegenden Verschlechterung des Gesundheitszustandes eines Patienten, eines Beschäftigten oder eines Dritten geführt hat oder hätte führen können, unverzüglich dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) zu melden. Diese gibt die Meldung unverzüglich an die für den Betreiber zuständige Behörde weiter und informiert weiterhin den Hersteller und die für den Hersteller zuständige Behörde.
- Beachten Sie, dass der Schiebetrieb durch Entkoppeln der Antriebe nur auf ebenem Gelände erfolgen darf. Die elektromechanische Bremse wird dadurch außer Betrieb gesetzt. Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr.



Der Bremsweg ist bei Gefälle deutlich länger als auf ebener Strecke. Bedenken Sie dies bei Fahrten auf abfallendem Gelände und bremsen Sie rechtzeitig.

2.2. Hinweise zu EMV-Störungen

Trotz Einhaltung aller anzuwendenden EMV-Richtlinien und Normen ist es möglich, dass der Scooter durch andere elektrische Geräte gestört wird (z. B. Mobiltelefone, Alarmsysteme in Kaufhäusern) oder diese stört.

Wenn Sie ein solches Verhalten bemerken, stellen Sie entweder das Fremdgerät oder Ihren Scooter ab und bewegen ihn außerhalb der Störungsreichweite.

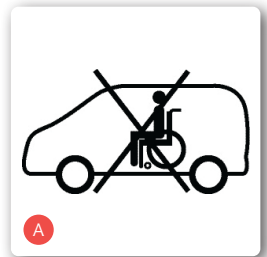
2.3. Sicherheit in Fahrzeugen

Der Centuro Mini ist nicht als Fahrzeugsitz geeignet. Er darf unter keinen Umständen als solcher verwendet werden. Er erfüllt nicht die Anforderungen nach ISO 7176-19. Ein Zuwiderhandeln kann im Falle eines Unfalls schwerste Verletzungen mit Todesfolge verursachen (Abb. A u. B).

Ihr Scooter ist nicht geeignet im öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV), in den entsprechend dafür vorgesehenen Bussen transportiert zu werden.

2.4. Teilnahme am Straßenverkehr

Der Scooter ist für den Innen- und Außenbereich konzipiert. Beachten Sie, dass Sie am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen und sich an die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung halten müssen. Gefährden Sie andere Teilnehmer nicht durch rücksichtslose Fahrweise, gerade auf Gehwegen.



2.5. Zweckbestimmung

Der Scooter Centuro Mini ist für den Innen- und Außenbereich für Personen konzipiert, welche in der Gehfähigkeit eingeschränkt sind. Somit ist der Nutzer in der Lage, lange Strecken und kleine Hindernisse im Außenbereich zu überwinden. Er wird nach EN 12184 in die Kategorie B eingestuft. Die maximale Zuladung beträgt 136 kg.

2.6. Indikation

Gehunfähigkeit bzw. stark ausgeprägte Gehbehinderung durch

- Lähmungen
- Gliedmaßenverlust
- Gliedmaßendefekt/-deformität
- Gelenkkontrakturen
- Gelenkschäden (nicht an beiden Armen)
- sonstige Erkrankungen

Eine Versorgung mit einem Scooter ist dann angezeigt, wenn die Benutzung handgetriebener Rollstühle aufgrund der Behinderung nicht mehr möglich, die sachgerechte Bedienung eines elektromotorischen Antriebes aber noch möglich ist.

2.7. Kontraindikation

Die Versorgung mit Scootern ist ungeeignet für Personen

- mit starken Gleichgewichtsstörungen
- mit verminderter und nicht ausreichender Sehkraft
- mit starken Einschränkungen der kognitiven Fähigkeit

2.8. Konformitätserklärung

Bischoff & Bischoff erklärt als Hersteller in alleiniger Verantwortung, dass der Scooter Centuro Mini mit den Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG übereinstimmt.

2.9. Hinweise zur Reichweite

Die Reichweite des Centuro Mini beträgt ca. 15 km. Die erzielbare Reichweite von Elektromobilen hängt von folgenden Faktoren ab:

- Fahrbahnbeschaffenheit
- Fahrweise
- Batteriezustand
- Zuladungsgewicht
- Umgebungstemperatur
- Nutzung von Zubehör

Bitte beachten Sie, dass die von uns angegebene Reichweite unter Testbedingungen ermittelt wurde:

- Neuwertige und vollständig geladene Batterien
- Umgebungstemperatur von 21 °C
- max. Benutzergewicht von 136 kg
- ebener, fester Untergrund
- konstante Fahrgeschwindigkeit
- deaktivierte Lichtanlage

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass durch folgende Einflüsse die Reichweite stark eingeschränkt wird:

- schlechter Ladezustand der Batterien
- niedrige Umgebungstemperatur (unter 10 °C)
- häufiges Anfahren und Bremsen
- Bergauffahrten
- Fahren auf nicht befestigtem Untergrund (Feld- bzw. Waldwege)
- falscher bzw. zu niedriger Reifenluftdruck

Bei einer Kombination von mehreren Einflussfaktoren kann sich die Reichweite um bis zu 50 % reduzieren.



Benutzen Sie Ihren Scooter niemals mit leeren oder fast leeren Batterien. Sie könnten sich und andere durch einen unvorhergesehenen Halt in große Gefahr bringen.

3. Produkt- und Lieferübersicht

3.1. Prüfung der Lieferung

Alle B+B Produkte werden einer ordnungsgemäßen Endkontrolle in unserem Hause unterzogen und mit dem CE-Zeichen versehen.

Der Scooter wird in einem speziellen Karton geliefert. Nach dem Entpacken bewahren Sie den Karton nach Möglichkeit auf. Er dient zur evtl. späteren Einlagerung oder Rücksendung des Produkts.

Die Anlieferung und Einweisung erfolgt in der Regel über den qualifizierten Sanitätsfachhandel.

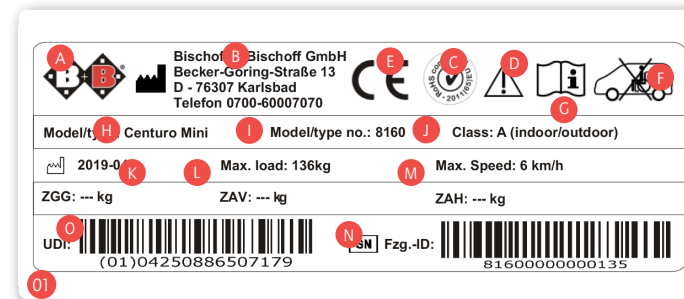
Bei Versand per Bahn oder Spedition ist die Ware im Beisein des Überbringers sofort auf Transportschäden zu kontrollieren (Karton).

Sollte ein Schaden vorliegen, setzen Sie sich unverzüglich mit unserem Kundenservice in Verbindung (Tel.: +49 (0)700/6000 7070).

Prüfen Sie den Inhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Im Falle von Unregelmäßigkeiten und Beschädigungen setzen Sie sich mit unserem Kundenservice in Verbindung (Tel.: +49 (0)700/6000 7070).

3.2. Typenschild und Seriennummer

Das Typenschild (Abb. 01) und die Seriennummer befinden sich an der Rückseite der Ausparung für die Batterieeinheit.



- A** Herstellerlogo
- B** Herstellerangabe
- C** RoHS-Logo
- D** Achtung! Gebrauchsanweisung beachten
- E** CE-Zeichen
- F** Nicht als Sitz im Fahrzeug zugelassen
- G** Wichtig - Gebrauchsanweisung beachten
- H** Modellbezeichnung
- I** Modellnummer
- J** Anwendungsklasse
- K** Produktionsdatum
- L** max. Zuladung
- M** Höchstgeschwindigkeit (hier 6 km/h)
- N** Seriennummer
- O** UDI Nummer

3.3. Lieferumfang

Nach Erhalt der Ware prüfen Sie bitte umgehend den Inhalt auf Vollständigkeit. Der Inhalt besteht aus:

- Umverpackung
- Scooter (gebrauchsfertig inkl. 2 Batterien)
- Ladegerät
- Bedienungsanleitung
- Sitz
- Armlehnen
- Korb

3.4. Übersicht



3.5. Grundeinstellung

Vor der ersten Benutzung ist es erforderlich, den Scooter auf Ihre Körpergröße einzustellen. Nur so ist ein langes ermüdungsfreies Fahren in einer physiologisch korrekten Haltung möglich. Nachfolgend werden die Grundeinstellungen des Scooters beschrieben. Diese sollten Sie in Zusammenarbeit mit dem Sanitätsfachhandel durchführen.

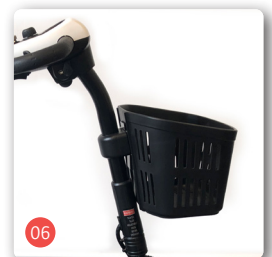
3.5.1. Lenksäule

Die Verstellung der Lenksäule Ihres Scooters erlaubt es Ihnen, eine bequeme Fahrposition einzustellen. Die Einstellung können Sie direkt vom Fahrersitz aus vornehmen.

- Halten Sie mit der linken Hand den oberen Griff des Lenkers, mit der rechten Hand drehen Sie den Schraubgriff (Abb. 3) links herum um die Lenksäule zu lösen.
- Bewegen Sie die Lenksäule in die gewünschte Position. Ziehen Sie nun die Schraube wieder sorgfältig fest. Nun ist die Lenksäule in der neuen Position fixiert.
- Auch kann die Lenksäule in einer Mittelposition fixiert werden um so das Anheben oder Tragen des Fahrgestells zu erleichtern
- Zum Zusammenlegen, lässt sich die Lenksäule auch komplett auf die Bodenfläche ablegen (s. auch Kapitel 4.6. Auseinanderbauen zum Lagern und Transportieren).

3.5.2. Korb anbringen

Schieben Sie den Korb an seinen drei Aussparungen von oben auf die drei Halterungen (Abb. 5). Vergewissern Sie sich, dass er fest sitzt.



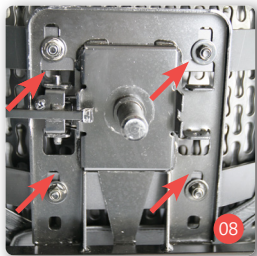


3.5.3. Sitz

Der Sitz ist drehbar, er bietet die Möglichkeit des Verschiebens nach vorn und zurück und er lässt sich in drei Stufen in der Höhe einstellen.

Sitz drehen

- Drücken Sie den Hebel rechts unterhalb der Sitzfläche, (Abb. 7) nach unten. Der Sitz lässt sich jetzt in beide Richtungen drehen.
- Alle 45° befindet sich eine feste Rastposition des Sitzes.
- Lassen Sie den Hebel wieder los und vergewissern Sie sich, dass der Sitz wieder fixiert ist.



Sitz verschieben

- Lösen Sie die vier Schrauben auf der Unterseite des Sitzes (Abb. 8).
- Sie können den Sitz nun nach vorn oder hinten verschieben.
- Wenn Sie die gewünschte Position eingestellt haben, ziehen Sie alle vier Schrauben wieder fest.



Sitzhöhe

Sie benötigen einen Inbusschlüssel 8 mm und einen Schraubenschlüssel in 17mm.

- Zuerst müssen Sie den Sitz entfernen. Klappen Sie die Lehne nach vorn auf die Sitzfläche. Sie können den Sitz einfach nach oben abziehen. Zur Erleichterung drehen Sie den Sitz 90° zur Seite. Fassen Sie ihn vorn an der Sitzfläche und hinten, wo sich die Lehne befindet, jeweils mittig an (Abb. 9). Nun lässt sich der Sitz gut anheben und aus der Halterung ziehen. Legen Sie den Sitz vorsichtig auf seiner Rückseite ab. Beachten Sie, dass sich an dem Zapfen des Sitzes Reste von Schmiermittel befinden können.
- Der Sitz wiegt 8,4 kg, lassen Sie sich ggf. beim Entnehmen helfen.



- Lösen Sie den Schnellspanner der zur Fixierung der Batterieeinheit dient, und schieben Sie ihn soweit nach oben, dass Sie die Batterieeinheit bequem entnehmen können.
- Entnehmen Sie die Batterieeinheit (Abb. 10).
- Lösen Sie die Mutter (17 mm) und ziehen Sie die Innensechskantschraube (8 mm) heraus (Abb. 11). Positionieren Sie die Sattelstütze in der gewünschten Position innerhalb der Rohrführung in der nächstgelegenen Bohrung und führen Sie die Schraube durch die entsprechende Bohrung.
- Anschließend ziehen sie die Mutter wieder fest an.
- Setzen Sie die Batterieeinheit wieder ein.
- Schieben Sie die Schnellspannvorrichtung seitlich über die Batterieeinheit und schließen Sie den Schnellspanner (s. S. 16 Abschnitt „Arretierung der Batterieeinheit“).
- Stecken Sie nun den Sitz wieder auf die Halterung.
- Vergewissern Sie sich, dass dieser wieder eingerastet ist.





Arretierung der Batterieeinheit

Um sicherzustellen, dass die Batterieeinheit auch auf unebener Oberfläche sicher fixiert ist, sollte der Arretierungsring mit dem Schnellspanner auf der Batterieeinheit aufliegen. Die Plastikschlaufe, welche die Batterieeinheit hält, liegt seitlich auf.

Der Schnellspanner wird beim Schließen über den Entriegelungshebel (Abb. 13) der Antriebseinheit geführt und an die Stange gedrückt (Abb. 14).



3.5.4. Armlehnen

Die Armlehnen lassen sich nach oben schwenken, um das Ein- und Aussteigen zu erleichtern (Abb. 15). Zusätzlich lässt sich der Seitenabstand und der Auflagewinkel der Armlehnen einstellen.

Seitenabstand

- Lösen Sie die Handschraube (Abb. 16a) hinten am Rahmen der Rückenlehne und halten Sie dabei die Armlehne fest.
- Stellen Sie den gewünschten Abstand ein und ziehen Sie die Schraube wieder fest.
- Die Armauflagen können nach Lösen der Schraube an der Rückseite des Rahmens (Abb. 16a) auch abgenommen werden, z. B. für einen Austausch, zum Einlagern oder für einen Transport.

Auflagewinkel

- Den Auflagewinkel der Armlehnen können Sie einstellen, indem Sie die Rändelmutter (Abb. 16b) der entsprechenden Armlehnen weiter rein- oder rausdrehen.

3.5.5. Sitzgurt (optional)

Der Sitzgurt wird seitlich am Rahmen befestigt.

- Stellen Sie die Gurtlänge nach Ihren Bedürfnissen ein, indem Sie die Schnalle entsprechend positionieren.
- Schließen Sie den Gurt mit dem Gurtschloss.
- Öffnen Sie den Gurt durch Druck auf den roten Knopf am Gurtschloss (Abb. 17).



4. Benutzung des Scooters

Nachdem Sie den Scooter auf Ihre Körpergröße eingestellt haben, machen Sie sich mit den Funktionen der Steuerung vertraut.

4.1. Funktion der Steuerung

Die Steuerung ist Bestandteil der Lenksäule Ihres Scooters. Sie enthält LED-Anzeigen, Leuchten und Funktionselemente.



Zündschlüssel

Mit dem Zündschlüssel schalten Sie Ihren Scooter ein und aus. Drehen Sie ihn zum Einschalten des Scooters um eine Vierteldrehung nach rechts. (Abb. 19).

Geschwindigkeitseinstellung

Mit diesem Drehregler (Abb. 20) können Sie die maximal erreichbare Geschwindigkeit einstellen.

- Drehen Sie den Regler nach links (Schildkröte), um die Geschwindigkeit herabzusetzen.
- Drehen Sie den Regler nach rechts (Hase), um die Geschwindigkeit heraufzusetzen. Ist der Regler auf den Hasen eingestellt haben Sie die maximale Geschwindigkeit eingestellt.



Fahrtlicht

Schalten Sie mit dem Kippschalter unter Ihrem Lenker Ihr Vorderlicht ein (Abb. 21). Bei eintretender Dämmerung oder Durchquerung dunkler Fahrstrecken, wie z. B. Tunnel, sind Sie dann für andere Verkehrsteilnehmer besser sichtbar.



Batteriestatusanzeige

Auf der Batteriestatusanzeige (Abb. 22) ist der Ladezustand abzulesen. Sind alle neun Balken zu sehen, ist die Batterie voll aufgeladen. Während Sie den Scooter benutzen, verringert sich die Kapazität der Batterie und es werden weniger Balken dargestellt. Werden nur noch drei Balken dargestellt, so sind nur noch kurze Fahrten möglich und die Batterie sollte wieder aufgeladen werden (siehe Ladevorgang Kapitel 6.3.1).



Hupe

Das Betätigen der Hupe (Abb. 23) ermöglicht es Ihnen, in schwierigen Situationen auf sich aufmerksam zu machen.





USB Port

Auf der rechten Seite unterhalb des Lenkers (Abb. 24) verfügt Ihr Centuro Mini über einen USB-Port. An diesem können Sie, wenn Ihr Scooter eingeschaltet ist, bequem Ihr Smartphone oder andere mobile Endgeräte aufladen.

4.1.1. Veränderungen an der Steuerung

Änderungen der Programmierung der Steuerung darf nur von einem autorisierten Fachhändler vorgenommen werden. Änderungen an der Programmierung haben Auswirkung auf die Geschwindigkeit, Beschleunigung und Bremsverzögerung. Das kann bei unsachgemäßer Ausführung lebensgefährliche Verletzungen des Nutzers und / oder dritter Personen zur Folge haben



4.2. Ein- und Aussteigen

Stellen Sie sicher, dass der Scooter ausgeschaltet ist, bevor Sie Platz nehmen.

- Einfacher können Sie Platz nehmen, indem Sie den Sitz 90° zu der Seite drehen, von der aus Sie Platz nehmen wollen (sehen Sie hierzu Kapitel Sitz 3.5.2).
- Klappen Sie die Armlehne an der Seite, an der Sie einsteigen wollen, hoch.
- Nehmen Sie nun Platz.
- Drehen Sie den Sitz in die Fahrtrichtung und/oder klappen Sie die Armlehne wieder herunter.



Achten Sie darauf, dass der Sitz wieder fest einrastet.

- Stellen Sie die Lenksäule so ein, dass Sie bequem an alle Bedienelemente reichen (s. Kapitel 3.5.1).
- Zum Aussteigen gehen Sie in entsprechend umgedrehter

Reihenfolge vor. Ziehen Sie jedoch zuvor den Schlüssel ab und stellen Sie damit sicher, dass keine ungewollten Aktionen sowie ungewolltes Bewegungen erfolgen.

4.3. Fahren mit dem Scooter

Ihre erste Fahrt sollten Sie auf ebenem, weiträumigem Platz durchführen.

- Setzen Sie sich richtig auf Ihren Scooter. Stellen Sie die Geschwindigkeit möglichst gering ein. Wenn Sie vertrauter im Umgang mit dem Scooter sind, können Sie die Geschwindigkeit erhöhen.
- Sie schalten Ihren Scooter ein, indem Sie den Zündschlüssel ins Zündschloss an der Steuerkonsole stecken und den Schlüssel eine viertel Umdrehung nach rechts drehen (Abb. 27).
- Das Ausschalten des Scooters erfolgt durch eine viertel Umdrehung des Schlüssels nach links. Ziehen Sie nach Verlassen des Scooters immer den Zündschlüssel ab und lassen Sie den Scooter nicht mit steckendem Zündschlüssel unbeaufsichtigt.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie Ihren Daumen nicht auf dem vorwärts/rückwärts Hebel haben, wenn Sie Ihren Scooter einschalten. Das würde zu einer Fehleranzeige Ihres Scooters führen. Stellen Sie ihn in diesem Fall aus und wieder an, um diesen Fehler zu beheben.
- Ziehen Sie den rechten Geschwindigkeitswahlhebel (Abb. 28) zurück, um sich vorwärts zu bewegen. Je weiter Sie den Hebel zurückziehen, um so höher wird die Geschwindigkeit. Maximal wird die am Geschwindigkeitsregler voreingestellte Geschwindigkeit (begrenzt auf max. 6 km/h) erreicht. Lassen Sie den Hebel wieder los, um behutsam anzuhalten. Üben Sie diese beiden Vorgänge, um sich daran zu gewöhnen.
- Lenken ist einfach und funktioniert wie beim Fahrrad, indem Sie Ihre Lenkstange in die Richtung bewegen, in die Sie fahren möchten. Lassen Sie viel Abstand, wenn Sie einen Kreis fahren, damit die Hinterräder dem Pfad der Vorderräder folgen können und Gegenstände nicht geschnitten werden.





- Beim Rückwärtsfahren bedarf es Aufmerksamkeit. Stellen Sie sicher, dass Ihre Geschwindigkeit niedrig ist, bevor Sie rückwärts fahren. Bedenken Sie bitte, dass Sie beim Rückwärtsfahren in die entgegengesetzte Richtung steuern müssen. Hier ist Übung gefragt. Üben Sie auch hier auf einem weiträumigen und ebenen Platz.
- Ziehen Sie zum Rückwärtsfahren den linken Hebel (Abb. 29) vorsichtig zu sich. Während des Rückwärtsfahrens ertönt ein lautes Signal.

i Bitte beachten Sie, dass aus Sicherheitsgründen die Rückwärtsgeschwindigkeit nur die Hälfte der Vorwärtsgeschwindigkeit beträgt.

- Wenn Sie eine enge Kurve fahren, drehen Sie zuerst die Lenkstange, bevor Sie beschleunigen. Fahren Sie immer große Bögen um Ecken und Hindernisse und fahren Sie langsam und mit Sorgfalt.
- Bei eingekoppeltem Antrieb erfolgt ein Bremsen automatisch durch Loslassen des Fahrhebels. Der Scooter lässt sich dann nicht schieben oder verrücken, da die Motoren automatisch bremsen.



4.4. Schiebetrieb

Wollen Sie den Scooter in bestimmten Situationen schieben, müssen Sie die Bremsen entriegeln. Im Freilauf ist der Scooter leicht zu schieben.

! Die elektro-mechanische Bremse ist im Schiebetrieb außer Funktion.



- Drücken Sie den Entriegelungshebel (Abb. 30) hinten rechts nach hinten.
- An einem kleinen Ruck spüren Sie, dass die Antriebe nun entriegelt sind.
- Zum Verriegeln schieben Sie den Hebel wieder nach vorn, das Einrasten erfolgt dann automatisch (Abb. 31).
- Der Motor hat eine Fliehkupplung, beschleunigen Sie den Scooter

im Schiebetrieb zu stark, blockiert die Bremse automatisch. Erst nach einem Stillstand löst sie sich wieder.

i Aus Sicherheitsgründen ist der Motorantrieb in der Schiebefunktion gesperrt.

! Achtung Lebensgefahr! Die Antriebe dürfen nur auf ebenem Gelände ausgekoppelt werden.

4.4.1. Notstop einleiten

Sollte während des Fahrbetriebs die automatische Bremse nicht wie gewohnt funktionieren, können Sie einen Nothalt einleiten. Gehen Sie wie folgt vor:

Drehen Sie den Zündschlüssel eine Viertelumdrehung nach links und stellen Sie so den Motor aus. Die Hinterräder blockieren dann sofort. Beachten Sie, dass Sie durch den abrupten Halt nach vorn geschleudert werden können. Halten Sie sich ausreichend am Lenker fest und führen Sie diesen Nothalt nur im absoluten Notfall durch

4.5. Überlastschalter

Im Falle einer Überlastung des Motors, z. B. durch zu langes Bergauf-fahren, schaltet erst der Controller ab. Hier muss nur die Zündung aus- und wieder angeschaltet werden, um den Fahrbetrieb wieder auf-zunehmen. Funktioniert das nicht, ist der Controller überhitzt. In dem Fall warten Sie bitte einige Minuten. Bei einer elektrischen Überlastung schaltet die Sicherung den Scooter aus. Der Überlast-schalter (Abb. 33) befindet sich an der Vorderseite des Sitzaufbaus (Abb. 34). Nach Drücken des Schalters sollte der Scooter nun wieder ordnungsgemäß funktionieren.

Funktioniert er nicht wie erwartet, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an den Bischoff & Bischoff Kundenservice.





4.6. Auseinanderbauen zum Transport / Lagern

Um den Scooter möglichst platzsparend zu transportieren, kann er ohne zusätzliches Werkzeug auseinandergebaut werden.

- Schalten Sie den Scooter aus.
- Zuerst müssen Sie den Sitz entfernen. Klappen Sie die Lehne nach vorn auf die Sitzfläche. Sie können den Sitz einfach nach oben abziehen. Zur Erleichterung drehen Sie den Sitz 90° zur Seite. Fassen Sie ihn vorn an der Sitzfläche und hinten, wo sich die Lehne befindet, jeweils mittig an (Abb. 35). Nun lässt sich der Sitz gut anheben und aus der Halterung ziehen. Legen Sie den Sitz vorsichtig auf seiner Rückseite ab. Beachten Sie, dass sich an der Stange des Sitzes Reste von Schmiermittel befinden können.
- Der Sitz wiegt 11,2 kg, lassen Sie sich ggf. beim Entnehmen helfen. Auch können Sie vorher noch die Armlehnen entfernen. Lösen Sie die Schrauben an der Rückseite des Rahmens und ziehen Sie die Armlehnen seitlich ab (s. S.17 Kap. 3.5.4. Armlehnen).
- Lösen Sie nun die Arretierung der Batterieeinheit und schieben Sie diese soweit nach oben, sodass Sie die Batterieeinheit bequem entnehmen können.
- Fassen Sie nun von vorn unter den Griff der Batterieeinheit (Abb. 36) und heben Sie diese nach oben raus. Achtung auch der Batteriepack ist mit 9,2 kg schwer, lassen Sie sich auch hier ggf. helfen.
- Heben Sie nun die Entriegelungshebel (1) an dem Mittelteil des Scooters an, (Abb. 37) und ziehen Sie die Antriebseinheit mit der anderen Hand an dem hinteren Griff (2) nach hinten ab (Abb. 38).
- Entfernen Sie den Korb, indem Sie ihn nach oben abziehen.
- Um die Lenkstange auf den Boden des Scooters zu legen, lösen Sie die Schraube rechts oberhalb des Scheinwerfers. Drehen Sie diese langsam, während Sie mit der anderen Hand den Lenker festhalten. Sobald die Lenksäule kippbar ist, legen Sie sie vorsichtig ab (Abb. 39) (s. Kapitel 3.5.1. Lenksäule).
- Um das Tragen und Anheben des Fahrgestells zu erleichtern, kann die Lenksäule mit Hilfe der Arretierungsschraube oberhalb der Frontleuchte auch in einer Mittelposition fixiert werden.



4.7. Zusammenbau

- Richten Sie die Lenkstange wieder auf, und fixieren Sie diese in der gewünschten, für Sie passenden Position, und ziehen Sie die Schraube wieder sorgfältig fest.
- Stellen Sie die Antriebseinheit so, dass sie auf den hinteren Stützrädern ruht (Abb. 41).
- Heben Sie die vordere Einheit an der Sitzstange oder an dem Entregelungshebel an.
- Schieben Sie die vordere Einheit so in die Antriebseinheit dass diese einrastet. Diese muss hör- und fühlbar mit einem Klick einrasten.
- Stellen Sie nun die Batterieeinheit wieder in die dafür vorgesehene Aussparung (Abb. 36).
- Befestigen Sie die Arretierung der Batterieeinheit (s. Seite 15).
- Greifen Sie den Sitz mittig an Rück- und Vorderseite (Abb. 35), lassen Sie die Stange in das Rohr der Sitzhalterung gleiten.
- Klappen Sie die Lehne und die Armlehnen wieder in die entsprechenden Positionen.
- Bei Bedarf setzen sie den Korb wieder an der Lenkstange, auf die dafür vorgesehene Halterung (Abb. 42) (s. Kapitel 3.5.2).



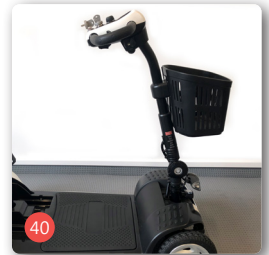
Die Batteriehalterung wiegt mit den beiden Batterien 9,2 kg. Lassen sie sich ggf. beim Anheben helfen.



Der Sitz, wiegt 8,4 kg. Lassen Sie sich ggf. beim Anheben helfen.



KLEMMGEFAHR! Beachten Sie die erhöhte Klemmgefahr beim Verstauen Ihres Scooters.



5. Technische Daten

Abmessungen und Gewichte

Max. Belastbarkeit:	136 kg
Sitzbreite:	445 mm
Sitztiefe:	406 mm
Sitzwinkel:	0°
Sitzhöhe, vom Boden:	540 / 565 / 590 mm bis zur vorderen Sitzkante
Abstand:	185 mm Armlehne zur Sitzfläche.
Länge der Armlehne:	305 mm
Rückenlehnenhöhe:	340 mm
Rückenlehnenwinkel:	15°
Gesamtlänge:	1050 mm
Gesamtbreite:	565 mm
Gesamthöhe:	900 mm
Transportmaß Länge / Höhe:	1050 / 765 mm
Leergewicht:	54 kg inkl. Korb und Batterien
Gewicht des schwersten Teils:	Vorderteil, 19,2 kg
Sitz:	8,4 kg
Armlehnen (2 Stck.):	4,0 kg

Elektrik

Sicherung:	35 A (rückstellbar)
Akku:	2 x 12 V / 12 Ah (wartungsfrei, auslaufsicher)
Ladegerät:	24 VDC / 3A
Motor:	DC 24 V / 260 W / 4200 rpm
Licht:	Fahrradscheinwerfer vorn Reflektoren hinten

Reifen

Antriebsräder:	7 3/4" x 2 3/4", Ø 195 x 70 mm
Lenkräder:	7 3/4" x 2", Ø 195 x 50 mm
Material:	PU

Fahreigenschaften

Geschwindigkeit (vorwärts):	6 km/h
Steigfähigkeit:	12°
Max. Hindernishöhe:	50 mm
Reichweite:	ca. 15 km
Wendebereich:	1500 mm
Bremsweg:	< 1000 mm (von max. Geschwindigkeit)
Statische Stabilität:	25° bergauf 15° seitlich
Bodenfreiheit:	55 mm

Betätigungskräfte

Fahrhebel:	< 13,5 N
Tasten an der Steuerung:	< 5 N
Entkoppeln der Antriebe:	< 60 N

Betriebsbedingungen

Temperatur:	-25 - 50° C
Luftfeuchtigkeit:	20 - 80 %

Lagerbedingungen

Temperatur:	-40 - 65° C
Luftfeuchtigkeit:	45 - 60 %

Ausstattung

Rahmen:	Pulverbeschichteter Stahlrahmen
Verkleidung:	Plastik
Sitz:	Kunstleder
Bremse:	elektromagnetisch entsprechend der deutschen StVZO

6. Pflegehinweise für den Benutzer

6.1. Reinigung und Desinfektion

Reinigung

Stellen Sie sicher, dass der Scooter ausgeschaltet ist, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.

- Die Rahmenteile und Verkleidungen des Scooters können mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie ein mildes haushaltsübliches Reinigungsmittel verwenden.
- Die Räder können mit einer feuchten Bürste mit Kunststoffborsten gereinigt werden (keine Drahtbürste verwenden!).
- Mit einem feuchten Tuch können Sie Ihren Sitz, die Rückenlehne und die Armlehnen von Staub und kleinen Verschmutzungen befreien. Benutzen Sie keine aggressiven Putzmittel, da diese die Oberfläche des Stoffes angreifen können. Die Polsterung ist mit 40 °C warmem Wasser abwaschbar.
- Beachten Sie, dass Bauteile der Elektrik und Elektronik nicht unnötigerweise mit Wasser in Kontakt kommen!

Desinfektion

- Vor der Desinfektion ist der Scooter gemäß den Anweisungen gründlich zu reinigen.
- Verwenden Sie ein handelsübliches Desinfektionsmittel zur Wischdesinfektion.
- Sprühen Sie die Polster und Griffe entsprechend ein.
- Lassen Sie das Mittel gemäß der Herstellerangaben ausreichend einwirken, bevor Sie das Mittel abwischen.
- Beachten Sie auch hier, dass die Elektrik und Elektronik nicht unnötigerweise mit Flüssigkeit in Kontakt kommen.



Verwenden Sie bitte keinen Hochdruck- oder Dampfreiniger.

6.2. Überprüfung vor Fahrtantritt

6.2.1. Bremsenüberprüfung

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Funktionstüchtigkeit der Bremsanlage.

- Fahren Sie vorsichtig an und lassen Sie den Fahrhebel anschließend los. Der Scooter muss wie gewohnt zum Stillstand kommen.
- Im Stand muss die elektro-mechanische Bremse mit einem hörbaren Klicken einrasten. Sollten Sie ein ungewohntes Bremsverhalten bemerken, verständigen Sie sofort Ihren Fachhändler und ziehen Sie den Scooter aus dem Verkehr.
- Die Motorbremse funktioniert korrekt, wenn Sie den Scooter nicht schieben können, wenn er ausgeschaltet ist. Sollte es dennoch möglich sein, ist die elektro-magnetische Bremse defekt. In diesem Fall dürfen Sie den Scooter nicht mehr benutzen. Kontaktieren Sie sofort Ihren Fachhändler.

6.2.2. Überprüfung von Beleuchtung, und Hupe

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Funktionstüchtigkeit des Frontlichts und der Hupe.

- Wenn nach Betätigung der entsprechenden Taste auf der Handsteuerung keine Reaktion der gerade geprüften Einheit zu verzeichnen ist, verständigen Sie sofort Ihren Fachhändler und ziehen Sie den Scooter aus dem Verkehr.
- Die Leuchte lässt sich untherhalb des Lenkers ein- und ausschalten, sollte die Leuchte nicht funktionieren, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.

6.2.3. Überprüfung der Bereifung

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Reifen auf Unversehrtheit.

- Prüfen Sie regelmäßig einmal im Monat die Profiltiefe der Reifen. Sie sollte mindestens 1mm betragen.
- Defekte oder verschlissene Reifen müssen beim Fachhändler gewechselt werden.

6.3. Batterien



Ihr Scooter ist mit einer Batterieeinheit mit wartungsfreien Akkus ausgestattet, bei denen kein Flüssigkeitsstand überprüft werden muss.

Wenn Ihr Scooter längere Zeit nicht benutzt wird, sollte alle 4 Wochen das Ladegerät angeschlossen werden, ansonsten könnten die Batterien durch Tiefentladung zerstört werden.

Prüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den Ladungsstatus Ihrer Batterien durch Blick auf die Batteriestatusanzeige Ihrer Steuerung. Wenn von der Batteriestatusanzeige nur noch die roten LED's leuchten, sollten Sie keine längeren Strecken mehr fahren und umgehend das Batterieladegerät an den Scooter anschließen.



Wir empfehlen, nach jeder Fahrt das Ladegerät an den Scooter anzuschließen.

6.3.1. Ladebuchsen

Es stehen zwei Ladebuchsen zu Verfügung. Eine befindet sich an der linken Seite unterhalb des Lenkers. Eine weitere ist an der Vorderseite der Batterieeinheit. Sie können die Batterieeinheit entfernen und so flexibel, getrennt von Ihrem Scooter, aufladen.



6.3.2. Ladevorgang

Verwenden Sie zum Laden der Batterien nur zugelassene Ladegeräte (Typ gemäß technischer Daten oder vom B+B Fachhändler geliefert). Beachten Sie auch die Gebrauchsanweisung des Ladegeräts!

- Bevor Sie das Ladegerät einschalten, überprüfen Sie, ob die Stromzufuhr 230 V beträgt.
- Schalten Sie zunächst den Scooter aus.
- Verbinden Sie das Ladegerät mit der Netzsteckdose (230V)
- Prüfen Sie den LED Status des Ladegerät. Leuchtet die rote Lampe ist Ihr Ladegerät betriebsbereit.
- Verbinden Sie es mit dem Scooter. Die Ladebuchse befindet sich seitlich an der linken Seite unterhalb des Zündschlosses (Abb. 45) oder an der Vorderseite der Batterieeinheit (Abb. 46).
- Die Ladeanzeige des Ladegerätes zeigt den Status des Ladevorgangs.
 - GRÜN (dauerhaft)- Standby/Betriebsbereit bzw. Voll geladen
 - ROT (dauerhaft) - Ladevorgang läuft
 - ROT (blinkend) - Fehler
- Trennen Sie nach abgeschlossenem Ladevorgang den Scooter vom Ladegerät und ziehen Sie dann den Netzstecker.





6.3.3. Austausch der Batterien

Wenn die Lebensdauer der Batterien abgelaufen ist, d. h. eine ausreichende Aufladung nicht mehr erfolgt, muss die gesamte Batterieeinheit zum Austausch zu Ihrem Fachhändler gebracht werden.



Die Batterieeinheit wird nach Ablauf der Lebensdauer komplett zum Austausch zu Ihrem Fachhändler gebracht.



Batterien dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Altbatterien werden beim Kauf neuer Batterien vom Fachhändler zurückgenommen und von diesem sachgerecht entsorgt!

7. Wartungshinweis für den Fachhandel

Wir empfehlen, mindestens einmal im Jahr den gesamten Scooter einer Inspektion durch den Fachhandel zu unterziehen.

Bei Störungen oder Defekten am Scooter ist dieser unverzüglich dem Fachhändler zur Instandsetzung zu übergeben. Dem Fachhändler werden auf Anfrage die notwendigen Informationen, Unterlagen und Schaltpläne für die Reparatur und Instandsetzung zur Verfügung gestellt. Ein Schulungsprogramm für den Fachhandel steht zur Verfügung. Für Fragen steht Ihnen der B+B Kundenservice unter der Rufnummer 0700/6000 7070 zur Verfügung.

8. Lagerung / Versand

Falls der Scooter eingelagert oder versendet werden soll, muss die Antriebseinheit ausgekoppelt werden (siehe 4.6). Danach müssen alle einsteckbaren und nicht befestigten Teile entfernt und in passende Kartons einzeln verpackt werden. Die einzeln verpackten Teile können dann zusammen in einem größeren Karton verpackt werden.

Empfehlenswert ist es, die Originalverpackung aufzubewahren und für diese Zwecke einzulagern, so dass sie im Bedarfsfall verfügbar ist. Dann ist Ihr Scooter während der Lagerung oder des Transportes optimal gegen Umwelteinflüsse geschützt.

9. Entsorgung

Wenn Ihr Scooter nicht mehr verwendet wird und entsorgt werden soll, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



Wenn Sie die Entsorgung selber übernehmen möchten, erkundigen Sie sich bei ortsansässigen Entsorgungsunternehmen nach den Entsorgungsvorschriften Ihres Wohnorts.

10. Weitergabe des Scooters

Der Scooter ist für einen Wiedereinsatz geeignet. Bevor er an einen anderen Nutzer weitergegeben wird, ist er durch einen Fachhändler zu warten und hygienisch aufzubereiten. Bei der Weitergabe des Scooters denken Sie bitte daran, diese Bedienungsanleitung und die Anschrift Ihres Fachhändlers dem neuen Nutzer zu übergeben.

11. Wartung

Ein Wartungsplan kann Ihnen von unserem Kundendienst zur Verfügung gestellt werden.

12. Nutzungsdauer

Die zu erwartende Lebensdauer des Centuro Mini beträgt bei bestimmungsgemäßem Gebrauch, Einhaltung der Sicherheits-, Pflege- und Wartungshinweise bis zu 5 Jahren. Über diesen Zeitraum hinaus kann der Scooter bei einem sicheren Zustand weiter verwendet werden.

13. Garantie

Garantieleistungen beziehen sich auf alle Mängel des Scooters, die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Bei Beanstandungen ist die vollständig ausgefüllte Garantieurkunde mit einzureichen. Für unsere Produkte übernehmen wir die gesetzliche Garantie von 2 Jahren. Für Austauschgeräte und Reparaturen gilt eine Gewährleistungsfrist von 1 Jahr, für Batterien sind es 6 Monate. Darüber hinaus beachten Sie bitte die B+B Pflege-, Gewährleistungs-, Hygiene- und Wartungshinweise. Diese werden Ihnen von Ihrem Fachhändler gerne zur Verfügung gestellt.

Garantie Urkunde

Produkt: Centuro Mini

Serien Nummer:*

* (vom Händler einzutragen)

Fachhändler:

Datum & Stempel

(Achten Sie auf unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen)

*Hinweisschilder befinden sich hinter der Batterieeinheit



Nichtbeachtung der Betriebsanleitung sowie unsachgemäß durchgeführte Wartungsarbeiten, als auch insbesondere technische Änderungen und Ergänzungen (Anbauten) ohne Zustimmung der Bischoff & Bischoff GmbH führen zum Erlöschen sowohl der Garantie als auch der Produkthaftung allgemein.

Hinweis!

Trotz sorgfältiger Recherche und Bearbeitung können sich in unsere Bedienungsanleitungen fehlerhafte Angaben eingeschlichen haben. Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen können Zubehör enthalten. Die jeweils aktuelle Version der Bedienungsanleitungen finden Sie im Downloadbereich auf unserer Website:

www.bischoff-bischoff.com

1. Contents

1.	Preface	40	4.	Using the scooter	54
1.1.	Signs and symbols	40	4.1.	Controller functions	54
2.	Important safety instructions	41	4.1.1.	Changes to the controller	56
2.1.	General safety instructions	41	4.2.	Getting in and out	56
2.2.	Information on EMC interference	43	4.3.	Driving the scooter	57
2.3.	Safety in vehicles	43	4.4.	Pushing mode	58
2.4.	Travelling in road traffic	43	4.4.1.	Initiating emergency stop	59
2.5.	Purpose	44	4.5.	Overload button	59
2.6.	Indications	44	4.6.	Disassembling for transport/storage	60
2.7.	Contraindications	44	4.7.	Assembly	61
2.8.	Declaration of conformity	44	5.	Technical data	62
2.9.	Notes on the range	45	6.	Care instructions for the user	66
3.	Product and delivery overview	46	6.1.	Cleaning and disinfection	66
3.1.	Checking the delivery	46	6.2.	Checks before beginning a journey	67
3.2.	Nameplate and serial number	47	6.2.1.	Checking the brakes	67
3.3.	Scope of supply	48	6.2.2.	Checking the	67
3.4.	Overview	48	6.2.3.	Checking the tyres	68
3.5.	Basic setting	49	6.3.	Batteries	68
3.5.1.	Steering column	49	6.3.1.	Charging sockets	68
3.5.2.	Attaching the basket	49	6.3.2.	Charging	69
3.5.3.	Seat	50	6.3.3.	Replacing the batteries	70
3.5.4.	Armrests	53	7.	Maintenance instructions for specialist retailers	71
3.5.5.	Seat belt (optional)	53	8.	Storage/shipping	71
			9.	Disposal	71
			10.	Transfer of the scooter	72
			11.	Maintenance	72
			12.	Service life	72
			13.	Warranty	72

1. Preface

Dear user,

You have chosen a high-quality Centuro Mini scooter from Bischoff & Bischoff. Thank you for your trust in our product.

The scooter is designed to offer you numerous advantages and meet your needs. The possibility of easily and quickly dismantling the Centuro Mini into transportable parts without the use of tools makes it easy to transport and use at different locations. The Centuro Mini scooter is designed for indoor and outdoor use. It is characterised by its compact dimensions as well as its small turning radius and a total length of 1050 mm. Please read and follow the operating manual carefully before operating your new scooter for the first time. The operating manual is an integral and necessary component of the scooter. Keep the operating manual where you can refer to it, and if you pass the scooter on to someone else, give the manual to the new owner.

The scooter meets the requirements of ISO 7176-14: 2008 (Power and control systems for electrically powered wheelchairs and scooters - Requirements and test methods). For users with visual impairment, this document is available as a PDF file on our internet page www.bischoff-bischoff.com.

Repairs and adjustments require special technical training and may therefore only be carried out by specialist retailers authorised by Bischoff & Bischoff.

1.1. Signs and symbols



Important! This is especially useful information on a given subject.



Warning! These are especially safety-relevant instructions. Follow the directions in the manual!

2. Important safety instructions

2.1. General safety instructions

- To avoid falls and dangerous situations, you should first practice driving your new scooter on level, unobstructed ground. We recommend having an assistant with you.
- Before operating the scooter, please check that all attached parts are correctly fastened.
- Practice driving on level, unobstructed ground before first use. Get a good understanding for the way the scooter brakes and accelerates when driving straight ahead or a curve.
- Please note that displacing the center of gravity by shifting the body or by adding loads may increase the risk of tipping over the scooter to the side or backwards.
- The scooter may not be used for transport of more than one person or any additional load. Make sure to only use it for the intended purpose.
- Be aware of the risk of trapping body parts when making settings and adjustments to the scooter.
- Never use the scooter under the influence of alcohol or other substances that may impair your attention and/or your physical and mental capacity.
- To overcome obstacles, please be sure to use ramps. Should it be necessary to lift the scooter over an obstacle, then only do so without the occupant. Only lift by the solid parts of the frame.
- Avoid hitting obstacles (steps, curbs) at full speed.
- The control unit must always be switched off when getting in or out of the scooter.
- All road traffic regulations must be observed when driving on public roads.

- The rear lights at the scooter must always be visible to other road users.
- If possible, wear bright, conspicuous clothing. This will make it easier for other road users to see you.
- Please note that the upholstery will heat up if directly exposed to sunlight and may cause injuries to your skin when touched. You should therefore cover these parts or protect the scooter from exposure to direct sunlight.
- The seat materials comply with the flammability resistance requirements of EN 1021-1 and EN 1021-2. Nevertheless, you should exercise the necessary caution if you are smoking and refrain from putting any cigarettes down on the scooter.
- Reporting incidents. The operator or user must immediately report
 1. any malfunction
 2. any change to the features or performance as well as
 3. any inaccuracies in the marking or operating instructions of a medical device, which has or could have led to death or to a serious deterioration of the health of a patient, an employee or a third party, to the Federal Institute for Drugs and Medical Devices. This institute will immediately forward the notification to the operator's competent authority and also inform the manufacturer and the manufacturer's competent authority.
- Please note that operation in pushing mode by disengaging the drives must take place only on a level surface. The electro-mechanical brake is thereby disabled. There is a danger of fatal injury if this instruction is not complied with.



The braking distance is significantly longer on a downhill gradient than on level ground. Keep this in mind when driving on sloping terrain and brake in time.

2.2. Information on EMC interference

Despite compliance with all applicable EMC directives and standards, it is possible that the scooter may affect or be affected by other electrical devices (e.g. mobile phones, alarm systems in department stores).

If you become aware of any such interference, either turn off the other device or turn off your scooter and move it outside the range of the interference.

2.3. Safety in vehicles

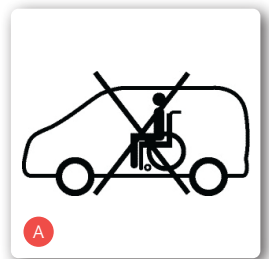
The Centuro Mini is not suitable for use as a car seat. Under no circumstances may it be used as such. It does not meet the requirements stipulated by ISO 7176-19. Failure to observe this instruction can lead to extremely serious or fatal injuries in the event of an accident.

Your scooter is not suitable for use on the designated buses in the public transport network.

2.4. Use on Public Roads

The scooter is designed for indoor and outdoor use. Please keep in mind that you are using public roads and therefore have to observe all road traffic regulations.

Do not endanger other road users through inconsiderate driving, especially on walkways.



2.5. Purpose

The scooter Centuro Mini is designed for indoor and outdoor use by persons with impaired mobility. It is therefore capable of travelling long distances and overcoming obstacles outdoors. The scooter Centuro S4 is classified according to EN 12184 in category B. The maximum load capacity is 136 kg.

2.6. Indications

Inability or severely impaired ability to walk due to

- paralysis
- loss of limb
- defect/deformity of limb
- joint contracture
- joint damage (not in both arms)
- other diseases

Provision of a scooter is advisable if the use of manually operated scooters is no longer possible because of the disability but the person can still competently operate a vehicle driven by an electric motor.

2.7. Contraindications

The provision of a scooter is unsuitable for persons

- with severe balance disorders
- with impaired or insufficient vision
- with strongly impaired cognitive abilities

2.8. Declaration of conformity

Bischoff & Bischoff GmbH as the manufacturer declares under its sole responsibility that the Centuro Mini scooter complies with the requirements of Directive 93/42/EE.

2.9. Information about range

The range of the scooter Centuro Mini is 15 km. The range that can be achieved by electric scooters depends on the following factors:

- Composition of the carriageway
- Way of driving
- Battery condition
- Vehicle load weight
- Ambient temperature
- The use of accessories

Please note that the range specified by us was determined under test conditions:

- Batteries as new and fully charged
- Ambient temperature of 21 °C
- max. user weight of 136 kg
- Level, firm surface
- Constant speed
- Deactivated lighting system

We wish to advise you that the following factors severely restrict the range:

- Poor state of charge of batteries
- Low ambient temperature (below 10 °C)
- Frequent starting and braking
- Driving uphill
- Driving on surfaces that are not firm (field or forest paths)
- Tyre pressure incorrect or too low

If there is a combination of several factors, the range can be reduced by up to 50 %.



Never use your scooter with flat or almost dead batteries. You could put yourself and others at great risk through an unforeseen halt.

3. Description of Product and Contents

3.1. Inspection on Delivery

All B+B products undergo a proper final inspection in our company and are labeled with the CE mark.

The scooter is delivered in a special carton. Keep the carton after unpacking, if possible. It is useful for later storage of the product or for sending it back.

Delivery and first instructions are taken care of by your qualified medical supply dealer.

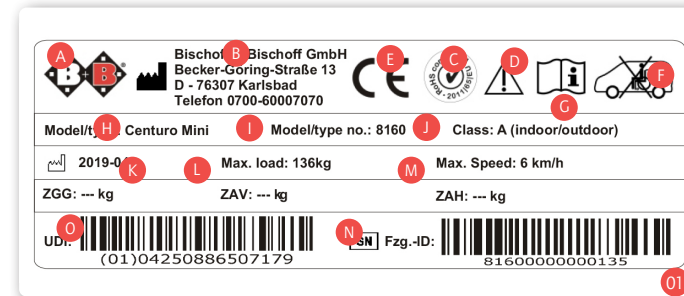
If the scooter is shipped by rail or road, the goods should be checked immediately for transport damages (carton) in the presence of the bearer.

Should there be any damage, please contact our customer service (Tel.: +49 700 6000 7070) immediately.

Check the contents for completeness and make sure nothing is damaged. Should you find any irregularities or damage, please contact our customer service (Tel.: +49 700 6000 7070).

3.2. Nameplate and serial number

The nameplate (fig. 01) and serial number are located on the rear of the recess for the battery unit.



- A Manufacturer logo
- B Manufacturer information
- C RoHS-Logo
- D Caution! - Follow instructions for us
- E CE-mark
- F Not suitable for use as a seat in a vehicle
- G Important - Follow instructions for use
- H Model designation
- I Model number
- J Application class
- K Date of manufacture
- L Maximum weight capacity
- M Maximum speed (here 6km/h)
- N Serial number
- O UDI number

3.3. Contents

After receipt of the goods, please check the contents for completeness right away. The contents consist of:

- outer package
- Scooter (ready for use incl. 2 batteries)
- Charger
- Operating manual
- Seat
- Armrest
- Basket

3.4. Summery



3.5. Basic adjustments

Before using the scooter for the first time, it is necessary to adjust the scooter according to your height. This is essential to ensure that your posture is physiologically correct for driving for extended periods of time without excessive fatigue. The basic adjustments of the scooter are described below. You should carry out these adjustments with the help of your medical supply dealer.

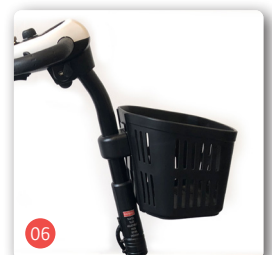
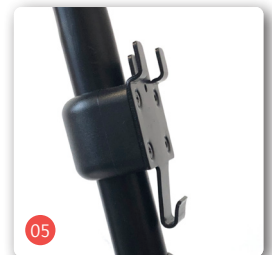
3.5.1. Steering column

Adjusting the steering column of your scooter enables you to set the driving position so that it is comfortable. You can make the adjustment while seated in the driver's seat.

- With your left hand, hold the top handle on the handlebars while using your right hand to turn the screw handle (fig. 3) to the left in order to loosen the steering column.
- Move the steering column to the desired position. Now carefully retighten the screw. The steering column is now fixed in the new position.
- The steering column can also be fixed in a central position to facilitate the lifting or carrying of the chassis
- To fold down the scooter, the steering column can also be placed completely on the floor (also refer to chapter 4.6. Disassembling for storage and transport).

3.5.2. Attaching the basket

Slide the three recesses on the basket onto the three brackets from above (fig. 5). Make sure that it is securely fitted.



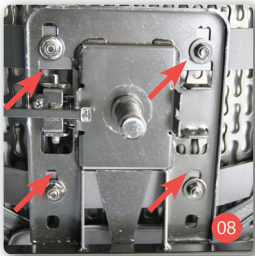


3.5.3. Seat

The seat can be rotated, it can slide forwards and backwards and its height can be adjusted in three levels.

Rotating the seat

- Push down the lever located on the right underneath the seat surface (fig. 7).. The seat can now be rotated in both directions.
- There is a fixed lock-in position for the seat every 45°.
- Release the lever and make sure that the seat is locked in position again.



Moving the seat

- Loosen the four screws on the underside of the seat (fig. 8).
- You can now slide the seat forwards or backwards.
- Once you have set it to the desired position, retighten all four screws.



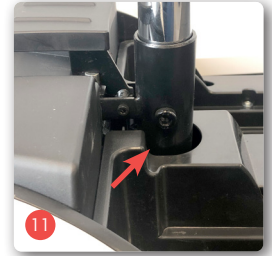
Seat height

You will need an 8 mm Allen key and a 17 mm wrench.

- You will firstly need to remove the seat. Fold the backrest forwards onto the seat surface. You can easily remove the seat by lifting it upwards. To make it easier, rotate the seat 90° to the side. Take hold of it on the seat surface in front and the backrest on the rear; in a central position in both cases (fig. 9). The seat is now easy to lift and pull out of the mounting. Carefully place the seat down on its rear side. Please note that lubricant residue may be present on the seat column.
- The seat weighs 8.4 kg, please ask for assistance with lifting if necessary.



- Release the quick-release lever used to fasten the battery unit and slide it upwards so that you can comfortably remove the battery unit.
- Remove the battery unit (fig. 10).
- Loosen the nut (17 mm) and pull out the hexagon socket screw (8 mm) (fig. 11). Move the seat post to the desired position inside the tube guide to the nearest hole and guide the screw through the relevant hole.
- Then retighten the nut.
- Place the battery unit back in position.
- Slide the quick-release mechanism over the side of the battery unit and close the quick-release lever (see p. 16, "Locking the battery unit" section).
- Now place the seat back onto the mounting.
- Make sure that it is locked in position once again.





Locking the battery unit

To ensure that the battery unit is securely fastened, even on uneven surfaces, the locking ring with the quick-release lever should lie against the battery unit. The plastic loop that holds the battery unit is positioned on the side.

During the locking process, the quick-release lever is guided over the drive unit's unlocking lever (fig. 13) and pushed against the column (fig. 14).



3.5.4. Armrests

The armrests can be swivelled upwards to make it easier to get in and out. In addition, the side distance and angle of support of the armrests can be adjusted.

Side distance

- Undo the hand screw (fig. 16a) on the back of the backrest frame while holding onto the armrest.
- Adjust to the required distance and tighten the screw once again.
- The armrests can also be removed (e.g. for replacement, storage or transportation) after undoing the screw on the back of the frame (fig. 16a).

Angle of support

- You can adjust the angle of support of the armrests by screwing the knurled nut (fig. 16b) on the relevant armrest further in or by unscrewing it.

3.5.5. Seat belt (optional)

The seat belt will be attached to the frame from the side.

- Adjust the belt length to meet your needs by positioning the clasp accordingly.
- Fasten the belt with the belt buckle.
- Unfasten the belt by pressing the red button (Fig. 17) on the belt buckle



4. Using the scooter

After you have adjusted the scooter according to your height, familiarise yourself with the functions of the controller.

4.1. Control Functions

The controller is a component of the steering column of your scooter. It contains LED displays and functional elements.



Ignition key

Use the ignition key to switch your scooter on and off. To switch the scooter on, turn it a quarter of a turn to the right. (Fig. 19).

Speed setting

You can use this control dial (fig. 20) to set the maximum achievable speed.

- Turn the controller to the left (tortoise) to reduce the maximum speed.
- Turn the controller to the right (hare) to increase the maximum speed. If the controller is set to the hare, you have set the maximum speed.



Headlight

Use the toggle switch under your handlebars to turn on your headlight (fig. 21). This makes you more visible to other road users at dusk or dawn or when passing through dark routes such as a tunnel.



Battery status display

The battery status display (fig. 22) shows the state of charge. If all nine bars are visible, the battery is fully charged.

As you use the scooter, the battery capacity decreases and fewer bars are displayed.

If only three bars are displayed, this means that only short journeys can now be made and the battery should be recharged (see chapter 6.3.1 Charging).



Horn

The horn (Fig. 23) enables you to draw attention to yourself in difficult situations.





USB port

Your Centuro Mini has a USB port on the right side under the handlebars (fig. 24). You can use this to conveniently charge your smartphone or other mobile terminals when your scooter is switched on.

4.1.1. Changes to the controller

Changes to the programming of the controller may only be made by an authorized supplier. Changes to the programming have an effect on the speed, acceleration and deceleration. This can lead to life-threatening injuries of the user and / or third persons if improperly carried out

4.2. Getting in and out

Ensure that the scooter is switched off before sitting on it.

- You will find it easier to take a seat if you turn the seat 90° to the side from which you want to sit down (see chapter 3.5.2 Seat).
- Fold the armrest up on the side on which you want to get in.
- Now sit down.
- Then turn the seat to face in the direction of travel and/or fold the armrest back down.



Ensure that the seat firmly locks in position again.

- Adjust the steering column so that you can comfortably reach all the controls (see chapter 3.5.1).
- To get out, follow the instructions accordingly in reverse order. However, take out the key beforehand so that you can ensure that no unintended actions or movements occur.

4.3. Driving the scooter


You should make your first journey on a level site with ample space

- Ensure that you are sitting correctly on your scooter. Set the speed as low as possible. You can increase the speed when you are more familiar with handling the scooter.
- To switch on your scooter, insert the ignition key into the ignition lock on the control panel and turn the key a quarter turn to the right (Fig 27).
- To switch off the scooter, turn the key a quarter turn to the left. After getting out of the scooter, always ensure that you have removed the ignition key and do not leave the scooter unattended with the ignition key inserted.
- Please make sure that you do not have your hand on the forwards /backwards lever when you switch on your scooter. This would cause your scooter to display an error message. In this case, turn it off and then on again to rectify this error.
- Pull back the speed selection lever on the right to move forwards. The further you pull back the lever, the higher the speed. The speed can go up to the maximum speed that has been preset using the speed control. Release the lever to stop gently. Practice these two procedures in order to get used to them.
- Steering is easy and works exactly like a bicycle in that you turn the handlebars in the direction in which you wish to move. Leave plenty of distance when you travel around a curve so that the rear wheels are able to follow the path of the front wheels and so that you do not cut across objects.





- Take care when reversing. Ensure that your speed is low before reversing. Please bear in mind that you need to steer in the opposite direction when you are reversing. This requires practice. Also practice this on a level area with ample space.
- To reverse, carefully pull the left lever (fig. 29) towards you. A loud signal sounds while reversing.


 Please note that, for safety reasons, the reversing speed is only half the speed going forward.

- If you are cornering sharply, turn the handlebars before you accelerate. Always take wide lines around corners and obstacles and drive slowly and with care.
- When the drive is engaged, releasing the throttle lever automatically applies a brake. The scooter then cannot be pushed or moved because the brake is automatically applied to the motors.




4.4. Pushing mode


If you want to push the scooter in certain situations, you must unlock the brakes. It is easy to push the scooter in free wheel mode.

 The electro-mechanical brake does not operate in pushing mode.



- Push the unlocking lever (fig. 30) on the right rear backwards.
- A small jerk will indicate that the drives are now disengaged.
- To lock, push the lever forwards again, locking then takes place automatically (fig. 31).
- The motor has a fly clutch; if you accelerate the scooter too quickly in pushing mode, the brake engages automatically. It is only released after you come to a stop.

 For safety reasons, the motor drive is locked when the scooter is being operated in pushing mode.

 Caution! Danger of fatal injury! The drives may be disengaged only on a level surface.



4.4.1. Initiating emergency stop

Should the automatic brake not work as usual while driving, you can initiate an emergency stop. Proceed as follows:
Turn the key a quarter turn to the left to stop the engine. The rear wheels will block immediately. Note that you can be thrown forward by the abrupt stop. Hold on to the handlebars adequately and perform this emergency stop only in an absolute emergency.



4.5. Overload switch

The controller will cut out if the motor is overloaded, e.g. by driving uphill for too long. In this case, the ignition just needs to be switched off and on again in order to start moving again. If this does not work, this means that the controller has overheated.
In this case, please wait a few minutes. In the event of an electrical overload, the fuse will shut off the power to the scooter. The overload switch (Fig. 33) is located on the front of the seat construction (Fig. 34). After pressing the switch, the scooter should function normally again. If it does not function as expected, please contact your specialist retailer or Bischoff & Bischoff customer service.





4.6. Disassembling for transport/storage

To ensure that the scooter is as compact as possible for transport, it can be disassembled without the use of any additional tools.

- Switch off the scooter.
- You will firstly need to remove the seat. Fold the backrest forwards onto the seat surface. You can easily remove the seat by lifting it upwards. To make it easier, rotate the seat 90° to the side. Take hold of it on the seat surface in front and the backrest on the rear; in a central position in both cases (fig. 35). The seat is now easy to lift and pull out of the mounting. Carefully place the seat down on its rear side. Please note that lubricant residue may be present on the seat column.
- The seat weighs 11.2 kg, please ask for assistance with removal if necessary. You can also first remove the armrests. Undo the screws on the rear of the frame and pull out the armrests to the side (see p. 17, chap. 3.5.4. Armrests).
- Now release the locking mechanism for the battery unit and slide it upwards so that you can comfortably remove the battery unit.
- Now take hold of the battery unit from the front, under the handle (fig. 36) and lift it up and out. Please note that the battery pack is also heavy, weighing 9.2 kg, so please also ask for assistance here if necessary.
- Now raise the unlocking lever (1) on the central part of the scooter (fig. 37) and use your other hand to pull the drive unit backwards at the rear handle (2) (fig. 38).
- Remove the basket by pulling it upwards.
- To place the handlebars on the floor of the scooter, undo the screw on the right above the headlight. Turn it slowly, holding the handlebars with the other hand. Once the steering column can be tilted, carefully lower it (see chapter 3.5.1. Steering column).
- To make it easier to carry and lift the chassis, the steering column can also be fastened in a central position using the locking screw above the headlight.



4.7. Assembly

- Raise the handlebars so they are upright once again, fasten them in your desired position and carefully retighten the screw.
- Adjust the drive unit so that it rests on the rear support wheels (fig. 41).
- Lift the front unit at the seat column or the unlocking lever.
- Slide the front unit into the drive unit until it engages. This must audibly and tangibly engage with a click.
- Now place the battery unit back into its recess (fig. 36).
- Fasten the battery's locking mechanism (see page 15).
- Take hold of the seat in the centre on the rear and front (fig. 35) and allow the column to slide into the seat mount's tube.
- Fold the backrest and armrests back to the relevant positions.
- If necessary, mount the basket back on the handlebars, in the bracket provided (fig. 42) (see chapter 3.5.2).



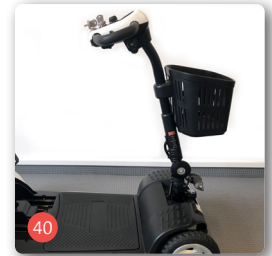
The battery holder together with the batteries weighs 9.2 kg. Ask for assistance with lifting the batteries where necessary.



The seat weighs 8.4 kg. Ask for assistance with lifting the seat where necessary.



RISK OF ENTRAPMENT! Ensure that you are aware of the increased risk of entrapment when stowing your scooter.



5. Technical data

Dimensions and weights

Max. load:	136 kg
Seat width:	445 mm
Seat depth:	406 mm
Seat angle:	0°
Seat height, from the floor:	540/565/590 mm to the front edge of the seat
Distance:	185 mm from armrest to seat surface.
Length of armrest:	305 mm
Backrest height:	340 mm
Backrest angle:	15°
Overall length:	1050 mm
Overall width:	565 mm
Overall height:	900 mm
Transport dimensions (length/height):	1050/765 mm
Empty weight:	54 kg, incl. basket and batteries
Weight of the heaviest part:	Front part, 19.2 kg
Seat:	8.4 kg
Armrests (2 pieces):	4.0 kg

Electrical system

Fuse:	35 A (resettable)
Battery:	2 x 12 V/12 Ah (maintenance-free, leakproof)
Charger:	24 VDC/3A
Motor:	DC 24 V/260 W/4200 rpm
Light:	Bicycle headlight, front Reflectors, rear

Tyres

Powered wheels:	7 3/4" x 2 3/4", Ø 195 x 70 mm
Steered wheels:	7 3/4" x 2", Ø 195 x 50 mm
Material:	PU

Driving characteristics

Speed (forwards):	6 km/h
Climbing capacity:	12°
Max. obstacle height:	50 mm
Range:	Approx. 15 km
Reversing width:	1500 mm
Braking distance:	< 1,000 mm (from max. speed)
Static stability:	25° uphill 15° lateral
Ground clearance:	55 mm

Operating forces

Throttle lever:	< 13.5 N
Buttons on the controller:	< 5 N
Disconnecting the drives:	< 60 N

Operating conditions

Temperature:	-25 - 50° C
Humidity:	20 - 80 %

Storage conditions

Temperature:	-40 - 65° C
Humidity:	45 - 60 %

Equipment

Frame:	Powder-coated steel frame
Panelling:	Plastic
Seat:	Artificial leather
Brake:	Electromagnetic according to the German traffic regulations [StVZO]

6. Care instructions for the user

6.1. Cleaning and disinfection

Cleaning

- Make sure that the scooter is switched off before starting to clean it.
- The frame components and panels of the scooter can be wiped with a damp cloth. You can use a standard mild cleaning agent if they are very dirty.
- The wheels can be cleaned with a damp brush with plastic bristles (do not use a wire brush).
- You can use a damp cloth to remove dust and minor dirt from the seat, back rest and armrests. Do not use aggressive cleaning agents because they may attack the surface of the material. The upholstery can be washed with warm water at 40 °C.
- Make sure that the electrical and electronic components do not come into contact with water unnecessarily.

Disinfection

- The scooter must be thoroughly cleaned in accordance with the instructions prior to disinfection.
- Use a standard disinfectant for wipe disinfection.
- Spray the upholstery and handles.
- Allow the disinfectant sufficient time to work before wiping off, as specified in the manufacturer's instructions.
- Make sure that the electrical and electronic components do not come into contact with liquid unnecessarily.



Warning!
Do not use a high-pressure or steam cleaner.

6.2. Check Before Use

6.2.1. Brake Inspection

Make sure your brakes are operating properly before each use.

- Start off carefully and let go of the throttle lever. The scooter must come to a complete stop as usual.
- When stopped, the mechanical brakes must engage with an audible click. Should you notice any unusual braking behavior, please notify your dealer right away and ensure the scooter is not being used.
- The motor brake is functioning correctly if you can't push the scooter when it is turned off.
- Should you nevertheless be able to do so, then the electro-magnetic brakes are defective. In this case you may no longer use the scooter. Contact your dealer immediately.

6.2.2. Checking the lights, indicators and horn

Make sure your lights, indicators and horn are functioning properly before each use.

- If a unit under inspection does not react when the corresponding button on the control panel is pushed, please notify your dealer immediately and ensure the scooter is not being used.
- The light can be switched on and off under the handlebars. If the light is not working, contact your specialist retailer.

6.2.3. Checking the tyres

Before embarking on any journey, check that the tyres are in good condition.

- Carry out a regular check of the tread depth of the tyres once a month. This should be at least 1 mm.
- Any faulty or worn out tyres must be changed through the specialist retailer.



6.3. Batteries

Your scooter is fitted with a battery unit with maintenance-free batteries, which do not require any liquid levels to be checked.

If your scooter is not used for an extended period, the charger should be connected roughly every 4 weeks to prevent damage to the batteries by deep discharge.



Before embarking on any journey, check the charge status of your battery on the battery status display located on your controller. If only the red LEDs are illuminated on the battery status display, you should not travel longer distances and promptly connect the battery charger to the scooter.

We recommend connecting the charger to the scooter after every journey.

6.3.1. Charging sockets

Two charging sockets are available. One is located on the left side under the handlebars. Another is located on the front of the battery unit. You can remove the battery unit and flexibly charge it separate from your scooter.



6.3.2. Charging

Only use approved chargers (of the type specified in the technical data or supplied by the B+B specialist retailer) to charge the batteries. Make sure to also follow the charger's instructions for use!

- Before switching on the charger, check that the power supply is 230 V.
- First of all, switch the scooter off.
- Connect the charger to the power socket (230 V)
- Check the LED status on the charger. When the red lamp is illuminated, your charger is ready for use.
- Connect it to the scooter. The charging socket is located on the left side under the ignition lock (fig. 45) or on the front of the battery unit (fig. 46).
- The charge display on the charger shows the status of the charging process.
 - GREEN: Standby / Fully Charged
 - RED: Charging in process
 - FLASH RED: Error
- Once charging is complete, disconnect the scooter from the charger and unplug the charger from the mains.





6.3.3. Replacing the batteries

When the batteries have reached the end of their life, i.e. cannot be sufficiently charged any more, the entire battery unit must be brought to your specialist retailer for replacement.



At the end of its service life, the battery unit is taken to your specialist retailer for complete replacement.



Batteries must not be disposed of in domestic waste. When new batteries are purchased, the specialist retailer will take the old batteries and dispose of them correctly.

7. Maintenance tips for retailers

We recommend having a complete inspection of the scooter carried out at least once a year by a qualified mobility dealer. If the scooter develops any faults or defects, it must be taken to the mobility dealer immediately for repair. The information, documentation and circuit diagrams required for repair and maintenance shall be supplied to the mobility dealer on request. A training programme is available for mobility dealers. If you have questions, you can contact the B+B customer service by telephoning +49 (0)700/6000 7070.

8. Storage / Shipping

If the scooter is to be stored or shipped, all attachable and unsecured parts must be removed and packed individually in appropriate cartons. The individually packed parts can then be packaged together in a larger carton. We recommend keeping the original packaging and storing it with these purposes in mind so that it is available if required. Your scooter then has optimum protection against environmental influences during storage or transport.

9. Disposal

If your scooter is no longer being used and is to be disposed of, please contact your mobility dealer.



If you wish to dispose of the product yourself, contact local waste management companies to enquire about the waste disposal regulations that apply to your place of residence.

10. Use by others

The Centuro Mini is appropriate for use by others. For use by others, the scooter must first be thoroughly cleaned and disinfected according to the accompanying care and hygiene instructions.

The product shall get checked by a qualified mobility dealer for general condition, wear and shall get repaired if necessary.

11. Maintenance

A maintenance plan can be provided to you by our customer service.

12. Service life

If used as intended, and the safety, care and maintenance instructions are observed, the expected service life is up to 5 years. Beyond this time the scooter can be used continuously, provided it is in a safe condition.

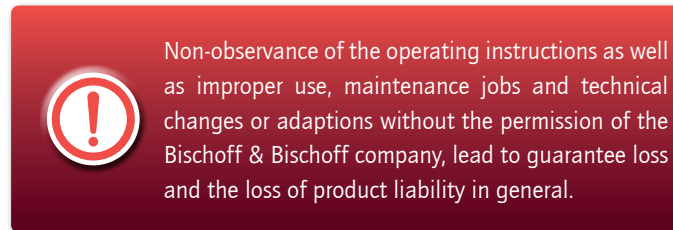
13. Warranty

Guarantee items refer to all defects of the scooter which can demonstrably be referred to material defect or manufacturing defect. If there are complaints you have to provide a completed certificate of guarantee. We provide the statutory warranty of 2 years for our products. For replacement devices and repairs, a warranty period of 1 year applies, for batteries the warranty is 6 months.

Please also observe the B+B care, warranty, hygiene and maintenance instructions. Your qualified mobility dealer will be happy to provide these to you.



*Information stickers are located behind the battery unit



Note!

Despite careful research and editing, incorrect information may slip into our operating manuals. Subject to technical changes. Figures may contain accessories. The most up-to-date version of the operating manual is available for download from our website:

www.bischoff-bischoff.com

1. Contenido

1.	Nota previa	76	4.	Utilización del scooter	90
1.1.	Signos y símbolos	76	4.1.	Funcionamiento de la dirección	90
2.	Advertencias importantes de seguridad	77	4.2.	Subir y bajar del scooter	92
2.1.	Advertencias generales de seguridad	77	4.3.	Manejo del scooter	93
2.2.	Advertencias sobre compatibilidad electromagnética	79	4.4.	Empuje manual	94
2.3.	Seguridad en vehículos	79	4.5.	Interruptor de sobrecarga	95
2.4.	Circulación en la vía pública	79	4.6.	Desmontaje para el transporte o almacenamiento	96
2.5.	Utilización prevista	80	4.7.	Montaje	97
2.6.	Uso indicado	80	5.	Características técnicas	98
2.7.	Contraindicaciones	80	6.	10 Indicaciones de mantenimiento para el usuario	102
2.8.	Declaración de conformidad	80	6.1.	Limpieza y desinfección	102
2.9.	Indicaciones sobre autonomía	81	6.2.	Comprobaciones previas a la puesta en marcha	103
3.	Generalidades del producto y del suministro	82	6.2.1.	Comprobación de los frenos	103
3.1.	Comprobación de la entrega	82	6.2.2.	Comprobación de	103
3.2.	Placa de características y número de serie	83	6.2.3.	Comprobación de los neumáticos	104
3.3.	Alcance del suministro	84	6.3.	Baterías	104
3.4.	Descripción general	84	6.3.1.	Tomas de carga	104
3.5.	Ajustes básicos	85	6.3.2.	Proceso de carga	105
3.5.1.	Columna de dirección	85	6.3.3.	Sustitución de las baterías	106
3.5.2.	Colocación de la cesta	85	7.	Indicaciones de mantenimiento para el distribuidor	107
3.5.3.	Asiento	86	8.	Almacenamiento y envío	107
3.5.4.	Reposabrazos	89	9.	Eliminación	107
3.5.5.	Cinturón del asiento (opcional)	89	10.	Transferencia del scooter	108
			11.	Mantenimiento	108
			12.	Vida útil	108
			13.	Garantía	108

1. Nota previa

Estimado usuario,

Ha optado por la alta calidad del scooter Centuro Mini de Bischoff & Bischoff, y le agradecemos su confianza.

El scooter está diseñado para ofrecerle numerosas ventajas y satisfacer sus necesidades. La posibilidad de desmontar fácil y rápidamente el Centuro Mini en elementos portátiles sin necesidad de herramientas le permitirá transportarlo cómodamente para utilizarlo en cualquier lugar. El scooter Centuro Mini está diseñado para utilizarlo en interior y en exterior, y destaca por su ligereza, su reducido radio de giro y su longitud total de 1050 mm. Lea atentamente y siga las instrucciones de uso antes de poner en marcha por primera vez su nuevo scooter. Las instrucciones son parte integrante y necesaria del scooter. Conserve a mano el manual de utilización y entréguelo junto con el scooter cuando lo transfiera.

El scooter cumple con los requisitos de la norma ISO 7176-14: 2008 (Sistemas de accionamiento y control para sillas de ruedas y scooters eléctricos- Requisitos y comprobación). Para usuarios con discapacidad visual, este documento puede descargarse en formato PDF en nuestro sitio web (www.bischoff-bischoff.com).

Los trabajos de reparación y ajuste requieren una formación técnica especial, por lo que deben confiarse únicamente a los distribuidores autorizados de Bischoff & Bischoff.

1.1. Señales y símbolos



Importante: hace referencia a informaciones especialmente útiles en determinadas situaciones..



Atención: hace referencia a indicaciones de seguridad importantes. Siga el manual de instrucciones

2. Indicaciones de seguridad importantes

2.1. Indicaciones de seguridad generales

- Para evitar caídas y situaciones peligrosas, debería empezar conduciendo el nuevo scooter en terrenos llanos y dominables.
- En este caso es recomendable que vaya acompañado de otra persona.
- Antes de comenzar a utilizar el scooter, compruebe que todas las piezas de la misma estén correctamente ajustadas.
- Antes de utilizarlo por primera vez, practique su manejo en una superficie plana y controlable. Familiarícese muy bien con el sistema de frenado y aceleración en el desplazamiento en línea recta y en curvas.
- Por favor, tenga en cuenta que en caso de un desplazamiento del equilibrio por movimientos corporales o por la carga de el scooter, el riesgo de vuelco lateral o hacia atrás puede verse aumentado.
- El scooter no debe usarse para el transporte de varias personas o de cargas. Tenga en cuenta el uso adecuado del mismo. Siempre que realice ajustes y regulaciones en el scooter, tenga en cuenta el riesgo de que algunas partes del cuerpo queden atrapadas.
- No utilice nunca el scooter bajo los efectos del alcohol u otras sustancias que puedan influir en su grado de atención o en su capacidad mental o corporal.
- Utilice siempre las rampas de subida para superar los obstáculos.
- Si fuera necesario elevar el scooter sobre un obstáculo, hágalo siempre sin que haya ninguna persona sentada en la misma. Para elevarlo, hágalo únicamente asiendo las partes fijas del bastidor.
- Evite una marcha sin frenos contra un obstáculo (escalón, bordillo).
- El mando deberá estar desconectado siempre que se siente o se levante de la scooter.
- Cuando circule por la calle, deberá tener en cuenta el código de circulación.
- La iluminación del scooter deberá ser visible para el resto de implicados en el tráfico.

- Dentro de lo posible, lleve siempre ropa clara y vistosa. De esta forma, podrá ser mejor visto por otros usuarios de la vía pública.
- Por favor, tenga en cuenta que las partes acolchadas que estén expuestas a la luz directa del sol pueden calentarse demasiado y causar heridas al contacto con la piel. Por este motivo, cubra estas partes o proteja el scooter de la luz solar directa.
- Tenga en cuenta el riesgo de atrapamiento existente tanto para el usuario como para la persona que esté sentada o para otras terceras personas al utilizar la regulación eléctrica del asiento.
- Los materiales del asiento cumplen los requisitos de la resistencia frente a la inflamabilidad conforme a EN 1021-1, EN 1021-2. Sin embargo, los fumadores deberán adoptar las precauciones necesarias y no dejar cigarrillos sobre la silla de ruedas.
- Notificación de incidentes. Los operadores o usuarios deberán notificar inmediatamente al Instituto federal de medicamentos y dispositivos médicos:
 1. cualquier problema de funcionamiento,
 2. cualquier cambio de las características o las prestaciones y
 3. cualquier error en el etiquetado o las instrucciones de utilización de un producto médico que haya dado o podido dar lugar a la muerte o el deterioro grave del estado de salud de un paciente, de un trabajador o de un tercero. Este instituto transmitirá inmediatamente la notificación a las autoridades responsables del operador y mantendrá informados al fabricante y a las autoridades responsables del mismo.
- Tenga presente que el empuje manual con el accionamiento desacoplado solo puede realizarse en terrenos llanos. Con esta operación se pone fuera de servicio el freno electromecánico. Si no se hace así, existe peligro de muerte.



En pendientes, la distancia de frenado es mucho mayor que en suelo nivelado. Tenga esto en cuenta al ir cuesta abajo y frene a tiempo.

2.2. Indicaciones sobre averías CEM

Es posible que, incluso siguiendo todas las normas y directrices CEM aplicables, el scooter se vea afectado por otros dispositivos eléctricos (p. ej., teléfonos móviles, sistemas de alarma de centros comerciales, etc.,) o viceversa. Si reparase en un comportamiento así, desconecte el aparato eléctrico en cuestión o la propia scooter y desplácela a una zona fuera del alcance de las interferencias.

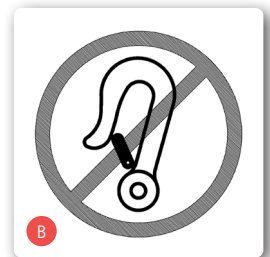
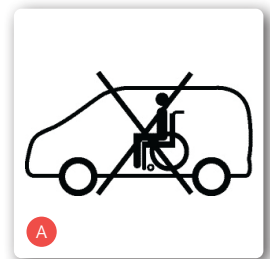
2.3. Seguridad en vehículos

El Centuro Mini no es adecuado como asiento de vehículo. Bajo ninguna circunstancia debe utilizarse como tal. No cumple los requisitos de ISO 7176-19. La infracción puede dar lugar a lesiones de máxima gravedad con resultado de muerte en caso de accidente.

Su scooter es adecuado para acceder a medios de transporte públicos de corta distancia, en los autobuses previstos al efecto. Tenga en cuenta a este respecto que el peso total no debe superar los 300 kg. Tampoco debe superarse la longitud total de 120 cm como máximo al adosar componentes o similares. Encontrará más información al respecto en el capítulo 4.

2.4. Participación en el tráfico rodado

El scooter ha sido diseñado para el uso en el interiores y exteriores. Tenga en cuenta que forma parte del tráfico y que, por este motivo, deberá atenerse a las normas del mismo. No ponga en peligro a terceras personas mediante una conducción desconsiderada en las aceras.



2.5. Destino

El scooter Centuro Mini está concebido para ser utilizado en interiores y exteriores por personas que tengan limitada su capacidad de caminar. Con él, el usuario tendrá la posibilidad de superar trayectos largos y pequeños obstáculos en exteriores. Está asignado a la categoría B según la EN 12184. La carga máxima es de 136 kg.

2.6. Uso indicado

Situaciones de movilidad reducida o de una acentuada reducción de la misma debido a:

- Parálisis
- Pérdida de algún miembro
- Defecto o deformidad de algún miembro
- Contracturas articulares
- Daños en articulaciones (no en ambos brazos)
- Otras enfermedades

El uso de un scooter está por tanto indicado cuando, debido a una discapacidad, no es posible utilizar sillas manuales, aunque sí lo sea manejar una con un accionamiento electromotriz.

2.7. Contraindicaciones

El uso de un scooter no es adecuado para personas:

- Con importantes trastornos del equilibrio
- Con una visión reducida o insuficiente
- Con importantes limitaciones de sus capacidades cognitivas

2.8. Declaración de conformidad

Bischoff & Bischoff declara como fabricante y bajo su propia responsabilidad que el scooter Centuro Mini cumple con los requisitos establecidos por la directriz 93/42/CEE.

2.9. Indicaciones sobre autonomía

El Centuro Mini tiene un alcance de aproximado 15 km. El alcance que pueden conseguir los vehículos eléctricos depende de los siguientes factores:

- naturaleza de la calzada
- modo de conducción
- estado de la batería
- peso de la carga
- temperatura ambiente
- Utilización de accesorios

Tenga presente que el alcance que indicamos ha sido determinado en condiciones de prueba:

- baterías como nuevas y completamente cargadas
- temperatura ambiente de 21 °C
- peso del usuario de 136 kg
- subsuelo llano, firme
- velocidad de marcha constante
- sistema de luces desactivado

Quisiéramos resaltar el hecho de que el alcance puede quedar considerablemente mermado debido a las siguientes influencias:

- estado de carga deficiente de las baterías
- temperatura ambiente baja (inferior a 10 °C)
- arranques y frenadas frecuentes
- ascensos
- circular sobre suelo no consolidado (caminos vecinales o forestales)
- presión de aire de los neumáticos incorrecta o demasiado baja

En caso de combinación de varios factores de influencia puede disminuir el alcance hasta en un 50 %.



Nunca utilice el scooter con la batería agotada o casi agotada. Podría suponer un gran riesgo para usted y otras personas si se para de repente.

3. Vista general del producto y del volumen de suministro

3.1. Comprobación del volumen desuministro

Todos los productos de B+B son sometidos a un estricto control final en nuestra casa y disponen de todos los certificados CE.

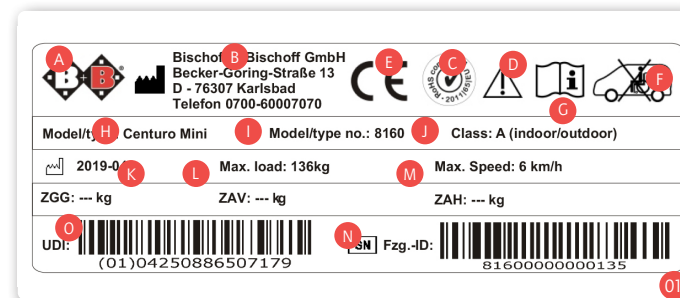
El scooter se suministra en una caja de cartón especial. Tras desembalarla, conserve dicha caja siempre que sea posible. Ésta podrá servir para un posterior y eventual almacenamiento o para el reenvío del producto.

La entrega y las instrucciones se realizan, normalmente, a través de comercios especializados sanitarios debidamente cualificados. En caso de envío por tren o de entrega directamente a su domicilio, deberá comprobarse inmediatamente el producto en presencia del portador, por si hubiera algún daño derivado del transporte (caja). Si hubiese algún daño visible, póngase en contacto con nuestro Servicio de Atención al cliente (tel.: +34 931 600 029).

Compruebe que el contenido está completo y en perfecto estado. En caso de irregularidades o daños, póngase en contacto con nuestro Servicio de Atención al cliente (tel.: +34 931 600 029).

3.2. Placa de características y número de serie

La placa de características (fig. 01) y el número de serie se encuentran en la parte posterior del alojamiento de la unidad de baterías.



- A Logotipo del fabricante
- B Datos del fabricante
- C Logotipo RoHS
- D ¡Atención! - Tenga en cuenta las instrucciones de uso
- E Marca CE
- F No apropiado como asiento en el vehículo
- G ¡Importante! - Tenga en cuenta las instrucciones de uso
- H Nombre del modelo
- I Número del modelo
- J Clase de aplicación
- K Fecha de producción
- L Carga máxima
- M Velocidad máxima (aquí 6km/h)
- N Velocidad máxima
- O Número UDI

3.3. Volumen de suministro

Tras recibir el producto, compruebe inmediatamente que el contenido del mismo está completo. El contenido consta de:

- Embalaje exterior
- Scooter (listo para el uso; incluye 2 baterías)
- Cargador
- Manual de instrucciones
- Asiento
- Reposabrazos
- Cesta

3.4. Sumario



3.5. Ajustes básicos

Antes del primer uso, es necesario adaptar el scooter a su tamaño corporal. Únicamente así será posible realizar una conducción prolongada, sin fatigarse y en una postura fisiológicamente correcta. A continuación se describen los ajustes básicos de el scooter. Estos deberán ser llevados a cabo conjuntamente con el comercio sanitario especializado.

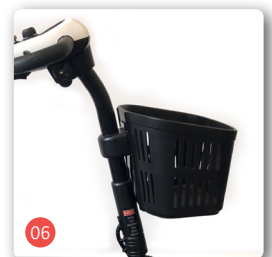
3.5.1. Columna de dirección

La posibilidad de regulación de la columna de dirección de su scooter le permite ajustar una posición de conducción cómoda. El ajuste se puede realizar directamente desde el asiento del conductor.

- Sujete con la mano izquierda el asa superior del manillar, y gire con la mano derecha el tornillo manual (fig. 03) hacia la izquierda para liberar la columna de dirección.
- Mueva la columna de dirección hasta la posición deseada. Vuelva a apretar firmemente el tornillo. La columna de dirección quedará fijada en su nueva posición.
- La columna de dirección también puede fijarse en una posición intermedia para levantar o transportar el chasis con mayor facilidad.
- Para plegarla, la columna de dirección puede abatirse completamente sobre la base (consulte también el apartado 4.6 Desmontaje para el transporte o almacenamiento).

3.5.2. Colocación de la cesta

Deslice la cesta desde arriba con las tres ranuras sobre los tres soportes (fig. 05). Asegúrese de que está bien asentada.



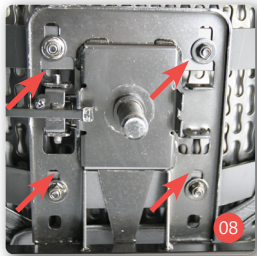


3.5.3. Asiento

El asiento es giratorio, puede desplazarse hacia delante y hacia atrás y tiene tres posiciones de ajuste en altura.

Giro del asiento

- Mueva hacia abajo la palanca que se encuentra a la derecha bajo el asiento, (fig. 7). El asiento puede girar así en ambos sentidos.
- El asiento se enclava en posiciones fijas cada 45°.
- Vuelva a soltar la palanca y cerciórese de que el asiento está de nuevo en una posición fija.



Desplazamiento del asiento

- Afloje los cuatro tornillos que se encuentran bajo el asiento (fig. 8).
- De este modo puede desplazar el asiento hacia delante o hacia atrás.
- Una vez que haya ajustado el asiento en la posición deseada, vuelva a apretar los cuatro tornillos.



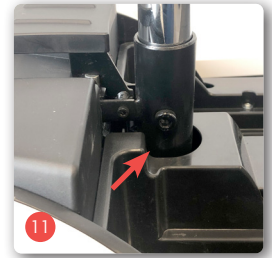
Altura del asiento

Necesitará una llave Allen de 8 mm y una llave de boca fija de 17 mm.

- En primer lugar debe retirar el asiento. Abata el respaldo hacia delante sobre el asiento. Podrá retirar el asiento fácilmente tirando de él hacia arriba. Para mayor facilidad gire el asiento lateralmente 90°. Sujete la parte central del asiento por delante y por detrás, en la zona del respaldo (fig. 09). De este modo se puede levantar fácilmente el asiento para retirarlo de su soporte. Deposite cuidadosamente el asiento sobre su parte trasera. Tenga en cuenta que en la barra del asiento puede haber restos de grasa.
- El asiento pesa 8,4 kg. Si es necesario, solicite ayuda para retirarlo.



- Libere la abrazadera de bloqueo rápido que sujeta la batería y levántela lo suficiente para poder retirar cómodamente la batería.
- Retire la unidad de baterías (fig. 10).
- Afloje la tuerca (17 mm) y extraiga el tornillo de cabeza Allen (8 mm) (fig. 11). Posicione el soporte del asiento en la posición deseada sobre el tubo guía (en el siguiente orificio), e introduzca el tornillo en el orificio correspondiente.
- Para terminar, vuelva a apretar la tuerca.
- Vuelva a colocar la unidad de baterías.
- Deslice la abrazadera de bloqueo rápido lateralmente sobre la unidad de baterías y ciérrela (consulte el apartado «Fijación de la unidad de baterías» en la página 16).
- Vuelva a introducir el asiento en su soporte.
- Cerciórese de que el asiento vuelve a estar enclavado.





Fijación de la unidad de baterías

Para garantizar que la unidad de baterías permanece firmemente sujeta incluso en superficies irregulares, la abrazadera de apriete rápido debe reposar sobre la unidad. La oreja de plástico que mantiene la batería apoya lateralmente.

Para cerrar la abrazadera, el cierre rápido pasa por encima de la palanca de desbloqueo (fig. 13) de la unidad de accionamiento y se aprieta contra la barra del asiento (fig. 14).



3.5.4. Reposabrazos

Los reposabrazos pueden pivotar hacia arriba para subir y bajar del scooter con mayor facilidad (fig. 15). Además, la separación y el ángulo de los reposabrazos se pueden ajustar.

Separación de los reposabrazos

- Afloje el tornillo manual (fig. 16a) que se encuentra en la parte trasera del armazón del asiento, sujetando al mismo tiempo el reposabrazos.
- Ajuste la distancia deseada y vuelva a apretar el tornillo.
- Cuando se afloja el tornillo de la parte trasera del armazón, los reposabrazos (fig. 16a) también pueden retirarse, por ejemplo para cambiarlos o para almacenar o transportar el scooter.

Ángulo de los reposabrazos

- El ángulo de apoyo de los reposabrazos se puede ajustar , enroscando o desenroscando parcialmente la tuerca moleteada (Fig. 16b) del reposabrazos correspondiente.

3.5.5. Cinturón del asiento (opcional)

El cinturón del asiento se fija en el lateral del armazón.

- Ajuste la longitud del cinturón conforme a sus necesidades colocando de la forma correspondiente la hebilla.
- Enganche el cinturón en el cierre.
- Desenganche el cinturón apretando el botón rojo del cierre (fig. 17)



4. Uso del scooter

Una vez que haya adaptado el scooter a sus necesidades personales, familiarícese con las funciones del mando.

4.1. Descripción de las funciones del mando

El mando forma parte de la columna de dirección del scooter. Contiene indicadores LED y elementos de funcionamiento.



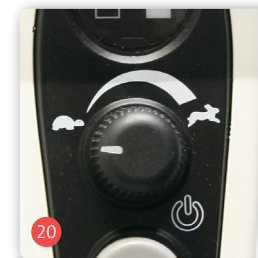
Llave de contacto

La llave de contacto permite encender y apagar el scooter. Para encender el scooter gire la llave un cuarto de vuelta hacia la derecha (fig. 19).

Regulación de la velocidad

El botón giratorio (fig. 20) permite limitar la velocidad máxima.

- Gire el botón hacia la izquierda (tortuga), para reducir la velocidad.
- Gire el botón hacia la derecha (liebre), para aumentar la velocidad. Cuando el botón se encuentre en la posición de la liebre, la velocidad estará ajustada al máximo.



Luz de marcha

La luz delantera se enciende con el interruptor basculante que se encuentra bajo la dirección (fig. 21). De este modo será más visible para los demás vehículos durante el anochecer y cuando atraviese tramos oscuros, como por ejemplo un túnel.



Indicador de estado de la batería

En el indicador de estado de la batería (fig. 22) se puede leer el estado de la carga. Si las nueve barras son visibles, la batería está totalmente cargada.

Durante la utilización del scooter la capacidad de la batería disminuye y se muestran cada vez menos barras.

Cuando queden únicamente tres barras visibles, solo será posible realizar trayectos cortos y la batería deberá cargarse de nuevo (consulte el apartado 6.3.1. Proceso de carga).



Bocina

La bocina (fig. 23) le permite llamar la atención sobre su presencia en situaciones difíciles.





Puerto USB

En el lado derecho, bajo el manillar (fig. 24), su Centuro Mini dispone de un puerto USB. En dicho puerto puede cargar cómodamente su teléfono u otros dispositivos móviles cuando el scooter está encendido.

4.1.1. Cambios en el control

Solo un distribuidor autorizado puede hacer cambios en la programación del control. Los cambios en la programación afectan a la velocidad, la aceleración y el retardo de frenado. Si se hacen de forma incorrecta, pueden provocar lesiones mortales al usuario o a terceras personas.

4.2. Subir y bajar del scooter

Asegúrese de que el scooter está apagado antes de sentarse.

- Puede sentarse con mayor facilidad si gira el asiento 90° hacia el lado por el que desea acceder (para ello, consulte el apartado 3.5.2 Asiento).
- Levante el reposabrazos del lado por el que desea acceder.
- Tome asiento.
- Oriente el asiento en la dirección de avance y vuelva a bajar el reposabrazos.



Preste atención a que el asiento vuelva a enclavarse firmemente.

- Ajuste la columna de dirección de manera que pueda acceder cómodamente a todos los controles (consulte el apartado 3.5.1).
- Para bajarse, siga los pasos anteriores en orden inverso. Retire no obstante la llave antes de bajarse para asegurarse de que el scooter no se pueda accionar ni mover involuntariamente.

4.3. Manejo del scooter

Debe realizar su primer viaje en un lugar llano y con mucho espacio.

- Siéntese correctamente sobre el scooter. Ajuste una velocidad baja. Una vez que se haya familiarizado con el scooter, puede aumentar la velocidad.
- Para encender su scooter, inserte la llave en la cerradura de encendido situada en la consola de mando y gírela un cuarto de vuelta hacia la izquierda (fig 27).
- Para apagar el scooter, gire la llave un cuarto de vuelta hacia la derecha. Cuando baje del scooter, retire siempre la llave de encendido y no deje el scooter sin vigilancia con la llave puesta.
- Tenga cuidado de no poner el pulgar en la palanca de movimiento adelante/atrás al encender el scooter. Con ello provocaría una indicación de error del scooter. Si eso ocurre, apáguelo y vuelva a encenderlo para eliminar el fallo.
- Tire de la palanca selectora de velocidad hacia atrás para moverse hacia delante. Cuando más tire de la palanca hacia atrás, mayor será la velocidad. Como máximo se alcanza la velocidad preajustada en el regulador de velocidad, sin sobrepasar los 6 km/h. Vuelva a soltar la palanca y deténgase con cuidado. Repita ambos procedimientos para acostumbrarse a ellos.
- El direccionamiento es sencillo y funciona igual que en una bicicleta, es decir, girando el manillar en la dirección en la que desea moverse. Deje mucho espacio al circular en círculo para que las scooters traseras puedan seguir la trayectoria de las delanteras sin tropezar con obstáculos.





- Circular marcha atrás requiere especial atención. Asegúrese de que su velocidad es baja antes de circular marcha atrás. Tenga en cuenta de que al circular marcha atrás debe mover el manillar en la dirección opuesta. Para ello se necesita práctica. Practique también esto en un lugar llano y con espacio suficiente.
- Para circular marcha atrás, tire cuidadosamente de la palanca de la izquierda (fig. 29) hacia usted. Durante la marcha atrás se emite una señal sonora.



Por favor tenga en cuenta que por motivos de seguridad, la velocidad de marcha atrás es la mitad de la velocidad de la marcha hacia delante.

- Cuando tome una curva cerrada, gire la barra de dirección antes de acelerar. Describa siempre arcos abiertos para doblar esquinas o sortear obstáculos, conduciendo lentamente y con cuidado.
- Si el accionamiento está acoplado, se activa automáticamente un freno cuando se suelta la palanca de marcha. El scooter no podrá empujarse ni desplazarse, ya que los motores lo frenan automáticamente.



4.4. Empuje manual

Si en determinadas situaciones desea empujar el scooter, deberá desbloquear los frenos. El scooter es fácil de empujar con las ruedas liberadas.



El freno electromecánico no está operativo cuando se desacopla la unidad de accionamiento.

- Mueva la palanca de desacoplamiento (fig. 30) de la parte posterior derecha hacia atrás.
- Empujando levemente notará que los accionamientos están desacoplados.
- Para volver a acoplarlos, mueva la palanca de nuevo hacia delante; el acoplamiento será automático (fig. 31).



- El motor tiene un embrague centrífugo: si acelera demasiado el scooter con el accionamiento desacoplado, el freno se bloqueará automáticamente. El freno solo se liberará cuando el scooter esté parado.



Por motivos de seguridad, el accionamiento del motor está bloqueado en la función de empuje manual.



¡Atención, peligro de muerte! La unidad de accionamiento solo se debe desacoplar en terrenos llanos.

4.4.1. Activar la parada de emergencia

Si el freno automático no funciona de la forma habitual durante la marcha, puede activar la parada de emergencia. Proceda como sigue: Gire la llave de encendido un cuarto de vuelta hacia la izquierda para apagar el motor. Las ruedas traseras se bloquean de inmediato. Tenga en cuenta que esta parada repentina puede hacer que se desplace hacia delante. Agárrese bien al manillar, esta parada de emergencia solo debe activarse en caso de emergencia absoluta



4.5. Interruptor de sobrecarga

En caso de sobrecarga del motor, por ejemplo, debido a un ascenso demasiado prolongado, el controlador se desconecta en primer lugar. En este caso, tan solo debe desconectar y volver a conectar el encendido para reanudar la marcha. Si esto no funciona, el controlador está sobrecalentado. En este caso, espere unos minutos. En caso de sobrecarga eléctrica, el fusible desconecta el scooter. El interruptor de sobrecarga (fig. 34) se encuentra en la parte delantera de la estructura del asiento (fig. 34). Tras pulsar el interruptor, el scooter debe volver a funcionar con normalidad. El scooter debería volver a funcionar correctamente. Si no es así, póngase en contacto con su distribuidor especializado o con el servicio de atención al cliente de Bischoff & Bischoff.





4.6. Desmontaje para el transporte o almacenamiento

Para que el scooter ocupe el mínimo espacio posible durante el transporte, se puede desmontar sin necesidad de herramientas adicionales.

- Apague el scooter.
- En primer lugar debe retirar el asiento. Abata el respaldo hacia delante sobre el asiento. Podrá retirar el asiento fácilmente tirando de él hacia arriba. Para mayor facilidad gire el asiento lateralmente 90°. Sujete la parte central del asiento por delante y por detrás, en la zona del respaldo (fig. 35). De este modo se puede levantar fácilmente el asiento para retirarlo de su soporte. Deposite cuidadosamente el asiento sobre su parte trasera. Tenga en cuenta que en la barra del asiento puede haber restos de grasa.
- El asiento pesa 11,2 kg. Si es necesario, solicite ayuda para retirarlo. También puede retirar antes los reposabrazos. Afloje los tornillos de la parte trasera del armazón y extraiga los reposabrazos tirando de ellos hacia fuera (consulte en la página 17 el apartado 3.5.4 Reposabrazos).
- Libere la abrazadera de fijación que sujeta la unidad de baterías y levántela lo suficiente para poder retirar cómodamente la unidad.
- Sujete la unidad de baterías por el asa desde la parte delantera (fig. 36) y retírela levantándola hacia arriba. Atención, la batería también es pesada (9,2 kg), vuelva a solicitar ayuda si es preciso.
- Levante la palanca de desbloqueo (1) de la parte central del scooter (fig. 37) y separe la unidad de accionamiento tirando de ella por el asa posterior con la otra mano (2) (fig. 38).
- Retire la cesta tirando de ella hacia arriba.
- Para abatir la barra de dirección sobre la base del scooter, afloje el tornillo que se encuentra a la derecha por encima de los faros. Aflojelo lentamente, sujetando firmemente la dirección con la otra mano al mismo tiempo. En cuanto la columna de dirección pueda inclinarse, deposítela con cuidado (fig. 39, consulte el apartado 3.5.1 Columna de dirección).
- Para que resulte más fácil levantar y portar el chasis, la columna de dirección también puede fijarse en una posición intermedia con el tornillo de fijación que se encuentra encima de los faros.



4.7. Montaje

- Vuelva a enderezar la barra de dirección y fíjela en la posición que mejor le convenga apretando otra vez firmemente el tornillo.
- Coloque la unidad de accionamiento apoyada sobre sus ruedas auxiliares traseras (fig. 41).
- Levante la unidad frontal por la barra del asiento o por la palanca de desbloqueo.
- Deslice la unidad central sobre la unidad de accionamiento de manera que esta quede acoplada con un «clic» audible y claramente perceptible.
- Vuelva a colocar la unidad de baterías en el hueco previsto para ello (fig. 36).
- Apriete la abrazadera de fijación de la unidad de baterías (página 15).
- Sujete la parte central del asiento por delante y por detrás, (fig. 35) e introduzca la barra en el tubo del soporte
- Vuelva a desplegar el respaldo y los reposabrazos en su posición correspondiente.
- Si es necesario, vuelva a colocar la cesta sobre sus soportes en la barra de dirección (fig. 42, consulte el apartado 3.5.2).



La unidad de baterías pesa 9,2 kg con las dos baterías. Si es necesario, solicite ayuda para levantarla.



El asiento pesa 8,4 kg. Si es necesario, solicite ayuda para levantarlo



¡PELIGRO DE APRISIONAMIENTO! Tenga cuidado con el elevado peligro de aprisionamiento al cargar su scooter.



5. Datos técnicos

Medidas y pesos

Carga máxima:	136 kg
Anchura de asiento:	445 mm
Profundidad del asiento:	406 mm
Inclinación del asiento:	0°
Altura del asiento (desde el suelo):	540 / 565 / 590 mm (hasta el borde frontal del asiento)
Distancia:	185 mm (de los reposabrazos a la superficie de asiento)
Longitud de los reposabrazos:	305 mm
Altura del respaldo:	340 mm
Inclinación del respaldo:	15°
Longitud total:	1050 mm
Ancho total:	565 mm
Altura total:	900 mm
Dimensiones de transporte (longitud x altura):	1050 x 765 mm
Peso en vacío:	54 kg (con la cesta y las baterías)
Peso del componente más pesado:	Parte delantera, 19,2 kg
Asiento:	8,4 kg
Reposabrazos (2 unidades):	4,0 kg

Sistema eléctrico

Fusible:	35 A (rearmable)
Baterías:	2 x 12 V, 12 AH (sin mantenimiento y a prueba de fugas)
Cargador:	24 VDC / 3A
Motor:	DC 24 V / 260 W / 4200 rpm
Luces:	Faros delanteros tipo bicicleta Reflectores traseros

Neumáticos

Ruedas motrices:	7 3/4" x 2 3/4", Ø 195 x 70 mm
Ruedas directrices:	7 3/4" x 2", Ø 195 x 50 mm
Material:	PU

Prestaciones

Velocidad (en la dirección de avance):	6 km/h
Pendiente máxima:	12°
Altura máxima de obstáculos:	50 mm
Autonomía:	aprox. 15 km
Rango de torneado:	1500 mm
Distancia de frenado:	< 1000 mm (a la velocidad máxima)
Estabilidad estática:	25° (pendiente ascendente) 15° (lateral)
Distancia al suelo:	55 mm

Fuerzas de accionamiento

Palanca de marcha:	< 13,5 N
Teclas del control:	< 5 N
Desacople de los accionamientos:	< 60 N

Condiciones de servicio

Temperatura:	-25 - 50°C
Humedad atmosférica:	20 - 80%

Condiciones de almacenamiento

Temperatura:	-40 - 65°C
Humedad atmosférica:	45 - 60%

Equipamiento

Armazón:	armazón de acero con recubrimiento en polvo
Revestimiento:	plástico
Asiento:	cuero artificial
Freno:	electromagnético conforme con el código de circulación alemán (StVZO)

6. Indicaciones de mantenimiento para el usuario

6.1. Limpieza y desinfección

Limpieza

- Asegúrese de que el scooter está apagado antes de empezar a limpiarlo.
- Las piezas del armazón y los revestimientos del scooter se pueden frotar con un paño húmedo. En caso de suciedad abundante, puede utilizar un detergente doméstico suave de uso habitual.
- Las ruedas pueden limpiarse con un cepillo húmedo con cerdas de plástico (no utilizar cepillos de alambre!)
- Con un paño húmedo puede limpiar el polvo y pequeñas suciedades del asiento, el respaldo y los reposabrazos. No utilice detergentes agresivos, ya que pueden atacar a la superficie del material. El acolchado se puede lavar con
- agua caliente a 40 °C.
- ¡Preste atención a que las piezas del sistema eléctrico y electrónico no entren en contacto con agua innecesariamente!

Desinfección

- Antes de la desinfección, el scooter debe limpiarse a fondo siguiendo las indicaciones.
- Utilice un desinfectante doméstico de uso convencional para desinfectar por frotamiento.
- Pulverice el acolchado y las empuñaduras según corresponda.
- Antes de eliminar el desinfectante por tratamiento, déjelo actuar suficientemente según indique el fabricante.
- ¡Preste atención también en este caso a que las piezas del sistema eléctrico y electrónico no entren en contacto con líquidos innecesariamente!



¡Atención! No utilice limpiadores de alta presión ni limpiadores a vapor

6.2. Comprobación antes de la conducción

6.2.1. Comprobación de los frenos

Antes de la conducción, asegúrese de que los frenos funcionan correctamente.

- Inicie la marcha con cuidado y, a continuación, suelte la palanca de marcha. El scooter debe detenerse de la forma acostumbrada.
- Además, los frenos mecánicos deberán enclavarse con un "clic" audible. Si detectase un comportamiento inusual de los frenos, avise inmediatamente a su comercio especializado y retire el scooter del tráfico.
- Si esto todavía fuera posible, será una señal de que los frenos electromagnéticos están defectuosos. En este caso, no deberá continuar utilizando el scooter. Póngase inmediatamente en contacto con su comercio especializado.

6.2.2. Comprobación de luces, intermitentes y bocina

Antes de la conducción, asegúrese de que los frenos, los intermitentes y la bocina funcionan correctamente.

- Si después de haber pulsado el botón correspondiente en el mando manual no se produce ninguna reacción de la unidad accionada, hágalo saber inmediatamente a su comercio especializado y retire el scooter del tráfico.
- Las luces se encienden y se apagan bajo el manillar de dirección. Si las luces no funcionan, póngase en contacto con su distribuidor.

6.2.3. Comprobación de los neumáticos

Antes de iniciar la marcha, compruebe la integridad de los neumáticos.

- Compruebe con regularidad una vez al mes el dibujo del perfil de los neumáticos. Debe ser, como mínimo, de 1 mm.
- Los neumáticos defectuosos o desgastados se deben cambiar en la ortopedia.



6.3. Baterías

Su scooter está equipado con una unidad de baterías sin mantenimiento cuyo nivel de líquido no es necesario comprobar.

Si no se utiliza el scooter durante un período de tiempo prolongado, conecte el cargador cada 4 semanas, de lo contrario las baterías pueden quedar inutilizadas por descarga profunda.

Antes de iniciar la marcha, compruebe el estado de carga de sus baterías en el indicador de estado de la batería del manillar. Si en el indicador del estado de la batería solo se iluminan los ledes rojos, es conveniente no realizar ningún trayecto relativamente largo y conectar inmediatamente el cargador de batería al scooter.



Recomendamos conectar el cargador al scooter después de cada trayecto.

6.3.1. Tomas de carga

Existen dos tomas de carga. Una de ellas se encuentra a la izquierda bajo el manillar. La otra se encuentra en la parte posterior de la unidad de baterías. La unidad de baterías se puede retirar para cargarla separada del scooter con mayor flexibilidad.



6.3.2. Proceso de carga

Para cargar las baterías utilice únicamente cargadores autorizados (según las características técnicas o suministrados por el distribuidor especializado de B+B).

Siga también las instrucciones de utilización del cargador.

- Antes de encender el cargador, compruebe si la alimentación de corriente es de 230 V.
- A continuación, apague el scooter.
- Conecte el cargador con el enchufe de alimentación (230 V).
- Compruebe el estado del led del cargador. La luz roja indica que el cargador está listo para funcionar.
- Conéctelo al scooter. La tomas de carga se encuentran en el lateral izquierdo bajo la llave de contacto (fig. 45) y en la parte posterior de la unidad de baterías (fig. 46).
- El cargador cuenta con un indicador de estado del proceso de carga.
 - VERDE: el cargador está listo para su uso / proceso de carga completado
 - ROJO: proceso de carga en marcha
 - ROJO PARPADEANTE: error, no será posible cargar
- Cuando el proceso de carga se haya completado, desconecte el scooter del cargador y retire después el enchufe de alimentación.





6.3.3. Sustitución de las baterías

Cuando se agote la vida útil de las baterías y ya no sea posible cargarlas completamente, entregue a su distribuidor la unidad de baterías completa para sustituirlas.



La unidad de baterías deberá entregarse al distribuidor para sustituirla cuando se agote su vida útil.



Las baterías no deben eliminarse con los residuos domésticos. Cuando adquiera unas baterías nuevas, su distribuidor se hará cargo de las usadas para eliminarlas correctamente..

7. Indicaciones de mantenimiento para el comercio especializado

Se recomienda realizar una inspección de el scooter, al menos una vez al año, a través del comercio especializado. En caso de fallos o defectos del scooter, informe inmediatamente al comercio especializado para que realice los trabajos de mantenimiento necesarios. A petición, se facilitará al comercio especializado la información, los documentos y los esquemas eléctricos necesarios para la reparación y el mantenimiento del scooter. Se dispone de un programa de formación para el comercio especializado.

En caso de dudas, contacte con nuestro Servicio de atención al cliente en el número +34 931 600 029.

8. Almacenamiento/envío

En caso de que se haya de almacenar o enviar el scooter, debe desacoplarse la unidad motriz (ver 4.6). A continuación, se deberán quitar todas las piezas de quita y pon y no fijadas y embalar por separado en cajas de cartón adecuadas. Después las piezas embaladas por separado se podrán embalar juntas en una caja de cartón más grande. Se recomienda guardar el embalaje original y almacenarlo para este fin, de modo que se pueda usar en caso de necesidad. De este modo, su scooter está protegido contra el impacto medioambiental durante el almacenamiento o el transporte.

9. Eliminación

Si su scooter ya no se utiliza y desea desecharlo, póngase en contacto con su comercio especializado.



Si desea desecharlo usted mismo, infórmese sobre la normativa de eliminación de residuos en la empresa local de recogida de residuos de su lugar de residencia.

10. Traspaso de el scooter

Si entrega el scooter a un nuevo usuario, no olvide adjuntar toda la documentación técnica necesaria para el manejo seguro del producto, así como el domicilio del fabricante. El scooter debe comprobarse siguiendo el plan de mantenimiento y encontrarse en perfecto estado.

11. Mantenimiento

Nuestro Servicio Técnico puede facilitarle un programa de mantenimiento.

12. Duración de uso

La vida útil prevista el scooter es de hasta 5 años, siempre que se use conforme a lo prescrito y se respeten las disposiciones de seguridad, cuidado y mantenimiento. Pasado este periodo, el scooter se podrá seguir usando siempre que esté en buen estado.

13. Garantía

La garantía cubre todos los fallos de el scooter derivados de defectos de material o fabricación. En caso de reclamación, entregue la tarjeta de garantía debidamente cumplimentada.

Nuestra scooter ofrece una garantía de 2 años en lo que respecta a las partes del bastidor. Las piezas de desgaste como ruedas y neumáticos poseen un plazo de garantía de 1 año. La garantía de las baterías es de 6 meses.

Además, observe las indicaciones B+B sobre cuidados, higiene, mantenimiento y garantía. Su distribuidor estará encantado de proporcionárselas.

Certificado de garantía

Modelo: Centuro Mini

Número de serie:*

* (debe anotarlo el comercio especializado)

Distribuidor:

Fecha y sello

(Observe nuestras condiciones generales)

*Las etiquetas informativas se encuentran detrás de la unidad de baterías



¡Atención! La inobservancia del manual de instrucciones y el mantenimiento inadecuado del producto, así como la realización de modificaciones y ampliaciones técnicas sin la autorización de la empresa Bischoff & Bischoff, conllevarán la extinción de la garantía y de la responsabilidad sobre el producto.

Atención!

A pesar de la exhaustiva investigación y edición, es posible que aparezca algún fallo en los enunciados de nuestro manual de instrucciones. Derechos de cambios técnicos son reservados. Las ilustraciones pueden incluir accesorios. La versión actual correspondiente del manual de instrucciones se puede encontrar en régimen de descarga en nuestra página web: www.bischoff-bischoff.com

1. Table des matières

1.	Avant-propos	112	4.	Utilisation du scooter	126
1.1.	Signes et symboles	112	4.1.	Fonctionnement du tableau de bord	126
2.	Consignes de sécurité importantes	113	4.2.	Montée et descente	128
2.1.	Consignes de sécurité générales	113	4.3.	Circuler avec le scooter	129
2.2.	Renseignements sur les perturbations électromagnétiques	115	4.4.	Décélération	130
2.3.	Sécurité dans les véhicules	115	4.5.	Interrupteur de surcharge	131
2.4.	Circulation routière	115	4.6.	Démontage du scooter en vue de son transport ou stockage	132
2.5.	Usage prévu	116	4.7.	Montage du scooter	133
2.6.	Indication	116	5.	Caractéristiques techniques	134
2.7.	Contre-indication	116	6.	Instructions de nettoyage pour l'utilisateur	138
2.8.	Déclaration de conformité	116	6.1.	Nettoyage et désinfection	138
2.9.	Autonomie	117	6.2.	Inspection préalable	139
3.	Vue d'ensemble du produit et du contenu de la livraison	118	6.2.1.	Contrôle des freins	139
3.1.	Contrôle de la livraison	118	6.2.2.	Contrôle de l'éclairage et du klaxon	139
3.2.	Plaque signalétique et numéro de série	119	6.2.3.	Contrôle des pneus	140
3.3.	Contenu de la livraison	120	6.3.	Batteries	140
3.4.	Vue d'ensemble	120	6.3.1.	Prises de rechargement	140
3.5.	Réglages de base	121	6.3.2.	Rechargement des batteries	141
3.5.1.	Colonne de direction	121	6.3.3.	Remplacement des batteries	142
3.5.2.	Mise en place du panier	121	7.	Instructions de maintenance pour les revendeurs spécialisés	143
3.5.3.	Siège	122	8.	Entreposage et expédition	143
3.5.4.	Accoudoirs	125	9.	Élimination	143
3.5.5.	Ceinture de siège (en option)	125	10.	Cession du scooter	144
			11.	Maintenance	144
			12.	Durée d'utilisation	144
			13.	Garantie	144

1. Avant-propos

Cher utilisateur,

Vous avez décidé d'acquérir un scooter haut de gamme Centuro Mini de Bischoff & Bischoff. Nous vous remercions de votre confiance.

Ce scooter a été conçu de façon à vous offrir de nombreux avantages et à répondre à vos besoins. Le Centuro Mini se démontant aisément, rapidement et sans outils, vous pouvez le transporter facilement pour l'utiliser ailleurs. Le scooter Centuro Mini a été conçu pour être utilisé en intérieur et en extérieur. Il se distingue par ses dimensions compactes, par son faible rayon de braquage et par sa longueur totale de 1 050 mm. Nous vous prions de lire attentivement ce mode d'emploi avant la première utilisation de votre nouveau scooter et de le respecter. Ce manuel fait partie intégrante du scooter. Il est nécessaire à sa bonne utilisation et applicable en tout temps. Conservez ce mode d'emploi à portée de main et donnez-le si vous cédez le scooter.

Le scooter est conforme aux exigences de la norme ISO 7176-14:2008 (*Systèmes d'alimentation et de commande des fauteuils roulants et des scooters électriques – Exigences et méthodes d'essai*). Pour les utilisateurs malvoyants, ce document est accessible en format PDF sur notre site internet www.bischoff-bischoff.com.

Les travaux de réparation et les opérations de réglage nécessitent une formation technique spécifique. Ils doivent donc uniquement être réalisés par des revendeurs spécialisés agréés par Bischoff & Bischoff.

1.1. Caractères et symboles



Attention! Indique des consignes particulières de sécurité. Les instructions du mode d'emploi doivent être respectées !



Important! Informations particulièrement utiles dans le domaine technique évoqué.

2. Consignes importantes de sécurité

2.1. Consignes générales de sécurité

- Avant la première utilisation, exercez-vous à vous déplacer avec votre scooter sur un terrain plat et sans obstacles. Familiarisez-vous de façon intensive aux comportements de freinage et d'accélération sur des trajets droits et en virages.
- N'oubliez pas qu'un transfert d'équilibre en raison de mouvements du corps ou un chargement du scooter peut augmenter le risque de basculement latéral et arrière.
- Le scooter ne doit pas être utilisé pour transporter plusieurs personnes ou des charges. Respectez l'usage prévu.
- Lors des réglages et ajustements sur le scooter, il existe un risque de coincement de parties du corps: veuillez en tenir compte.
- N'utilisez jamais le scooter sous l'emprise de l'alcool ou d'autres substances qui pourraient diminuer votre attention et affecter votre perception physique et intellectuelle.
- Pour franchir des obstacles, utilisez toujours les rampes d'accès.
- S'il est nécessaire de soulever le Centuro S2 pour franchir un obstacle, il faut le faire uniquement lorsqu'il est inoccupé. Le scooter ne doit être soulevé qu'au niveau des éléments fixes du cadre.
- Évitez de heurter un obstacle sans freiner (marche, bordure de trottoir).
- La commande doit toujours être désactivée lorsque vous montez et descendez du scooter.
- En cas de circulation sur la voie publique, le code de la route doit être respecté.
- L'éclairage sur le scooter doit constamment être visible des autres usagers de la circulation.
- Portez si possible des vêtements clairs et voyants. Cela vous permettra d'être mieux vu des autres.

- Veuillez tenir compte du fait que les parties rembourrées directement exposées aux rayons du soleil peuvent s'échauffer et provoquer des lésions en cas de contact avec la peau. Pour éviter cela, recouvrez ces parties ou protégez votre scooter des rayons directs du soleil.
- Les matériaux de l'assise sont conformes aux exigences de résistance à l'inflammabilité selon EN 1021-1, EN 1021-2. Cependant, vous devriez agir avec toute la prudence nécessaire si vous fumez et ne pas poser la cigarette sur le Scooter.
- Déclaration des incidents. L'exploitant ou l'utilisateur doit déclarer immédiatement à l'Institut allemand des médicaments et des dispositifs médicaux (*Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte* ou *BfArM*) :
 1. tout dysfonctionnement ;
 2. toute évolution des caractéristiques ou de la puissance du scooter ;
 3. et toute erreur de marquage ou de mode d'emploi pour tout dispositif médical qui a occasionnée ou aurait pu occasionner le décès d'un patient, d'un employé ou d'un tiers ou une dégradation importante de son état de santé. Le institut des dispositifs médicaux en notifiera sans délai les autorités dont l'exploitant relève et en informera d'autre part le fabricant et les autorités dont le fabricant relève.
- Débrayez uniquement pour décélérer sur les terrains plats. Cela empêche les freins électromécaniques de fonctionner. L'utilisateur s'expose à un danger de mort en cas de non-respect de ces consignes.



La distance de freinage est beaucoup plus longue en pente qu'en terrain plat. Faites preuve de prudence et anticipez pour freiner à temps.

2.2. Renseignements sur les perturbations électromagnétiques

En dépit du respect de toutes les directives et normes CEM, il est possible que le scooter électrique soit perturbé par d'autres appareils électriques (p. ex. téléphones portables, systèmes d'alarme dans les magasins) ou perturbe lui-même ces derniers.

Si vous constatez une telle situation, arrêtez soit l'appareil concerné soit votre scooter et déplacez-le en dehors de la portée des perturbations.

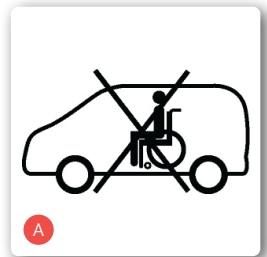
2.3. Sécurité dans les véhicules

Le Centuro Mini n'a pas été conçu pour servir de siège à bord d'un véhicule. Il ne doit en aucun cas être utilisé à cet effet. Il ne répond pas aux exigences de la norme ISO 7176-19. Toute infraction peut entraîner des blessures mortelles en cas d'accident.

Votre scooter n'est pas adapté aux transports publics locaux pour être transporté dans les bus appropriés.

2.4. Insertion dans la circulation routière

Le scooter conçu pour un usage intérieur et extérieur. Lorsque vous prenez part à la circulation, vous devez respecter le code de la route. Ne mettez pas en danger les autres en raison d'une conduite imprudente sur les trottoir.



2.5. Utilisation prévue

Le scooter Centuro Mini a été conçu pour être utilisé en intérieur et extérieur par des personnes qui ont des difficultés à marcher. Il permet ainsi à l'utilisateur de parcourir de grandes distances et de franchir de petits obstacles en extérieur. Il appartient à la catégorie B de la norme EN 12184. La charge maximale admise est de 136 kg.

2.6. Indications

Mobilité impossible ou fortement réduite en raison de :

- Paralysie
- Amputation d'un membre
- Membre défectueux/déformé
- Contractures articulaires
- Problèmes articulaires (pas aux deux bras)
- Autres maladies

Un scooter électrique est indiqué lorsque l'utilisation de scooters manuels n'est plus possible en raison du handicap mais que l'utilisation d'un scooter électrique est encore possible.

2.7. Contre-indications

L'utilisation de scooters roulants électriques n'est pas adaptée aux personnes :

- ayant des troubles de l'équilibre importants
- ayant une acuité visuelle réduite et insuffisante
- ayant des troubles importants de la capacité cognitive

2.8. Déclaration de conformité

En tant que fabricant et sous notre responsabilité exclusive, Bischoff & Bischoff déclare le scooter Centuro Mini conforme à toutes les exigences de la Directive 93/42/CEE.

2.9. Instructions sur l'autonomie

L'autonomie du Centuro Mini est de 15 km. L'autonomie atteinte par les véhicules électriques dépend de plusieurs facteurs :

- État de la chaussée
- Type de conduite
- État des batteries
- Poids de charge
- Température ambiante
- l'utilisation d'accessoires

Veuillez tenir compte que l'autonomie que nous donnons a été déterminée dans des conditions de test :

- Batteries neuves et entièrement chargées
- Température ambiante de 21 °C
- Poids d'utilisateur de 136 kg
- Sol plan et ferme
- Vitesse de circulation constante
- Système d'éclairage désactivé

Nous souhaitons attirer votre attention sur le fait que l'autonomie est fortement influencée par les facteurs suivants :

- Mauvais état de charge des batteries
- Température ambiante basse (inférieure à 10 °C)
- Démarrage et freinage fréquents
- Circulation en côte
- Circulation sur un sol non stabilisé (chemins de campagne ou forestier)
- Pression des pneumatiques erronée ou trop faible

Avec une combinaison de plusieurs facteurs d'influence, la portée peut être réduite de 50 %.



N'utilisez jamais votre trottinette avec batteries déchargées ou presque déchargées. Un arrêt inattendu est très dangereux, pour vous et pour les autres.

3. Vue d'ensemble du produit et de la livraison

3.1. Contrôle de la livraison

Tous les produits B+B sont soumis à un contrôle final réglementaire dans notre entreprise et munis du marquage CE.

Le scooter est livré dans un emballage carton spécial. Après déballage, conservez si possible le carton. Il vous sera utile ultérieurement en cas d'entreposage ou de retour éventuels. La livraison et l'initiation à l'utilisation sont effectuées en règle générale par un revendeur de matériel médical qualifié.

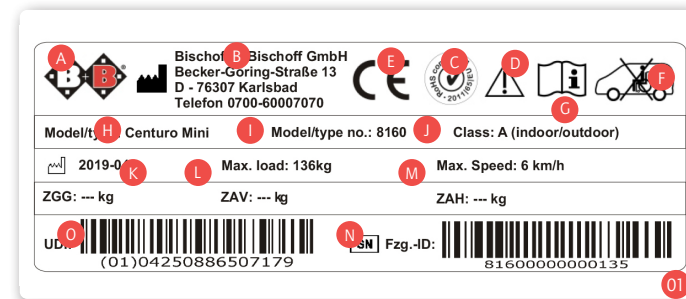
En cas d'expédition par chemin de fer ou par transporteur, la marchandise doit être immédiatement contrôlée en présence du livreur pour vérifier qu'elle ne comporte aucun dommage lié au transport (carton).

Si un dommage était constaté, veuillez vous adresser sans délai à notre service après-vente au (appel gratuit) +33(00)800/79 90 79 90.

Vérifiez également que le contenu est bien complet et qu'il ne présente pas de dommages. En cas d'irrégularités ou de dommages, veuillez contacter notre service après-vente au (appel gratuit) +33(00)800/79 90 79 90.

3.2. Plaque signalétique et numéro de série

La plaque signalétique (fig. 1) et le numéro de série se situent à l'arrière de l'espace prévu pour le bloc-batterie.



- A Logo du fabricant
- B Données fournies par le fabricant
- C RoHS-Logo
- D Important – respectez les consignes d'utilisation
- E Marquage CE
- F Ne convient pas en tant que siège dans le véhicule
- G Important - respectez le mode d'emploi
- H Désignation du modèle
- I Numéro du modèle
- J Classe d'utilisation
- K Date de fabrication
- L Charge max
- M Vitesse maximale (ici 6km/h)
- N Numéro de sérier
- O Numéro UDI

3.3. Contenu de la livraison

Après réception de la marchandise; veuillez vérifier immédiatement l'intégralité du contenu. Le contenu comporte les composants suivants :

- Suremballage
- Scooter (prêt à l'utilisation avec 2 batteries)
- Chargeur
- Manuel d'utilisation
- Siège
- Accoudoir
- Panier

3.4. Vue d'ensemble



3.5. Réglages de base

Avant la première utilisation, il est nécessaire de régler le scooter à la taille de l'utilisateur. Seul ce réglage permet de garantir des déplacements de longue durée sans fatigue et dans une position physiologiquement correcte. Les réglages de base du scooter sont décrits ci-dessous. Veuillez les effectuer de préférence en collaboration avec le revendeur de matériel médical.

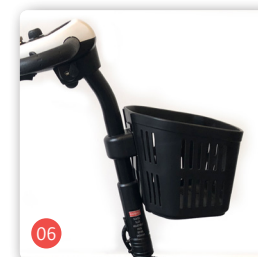
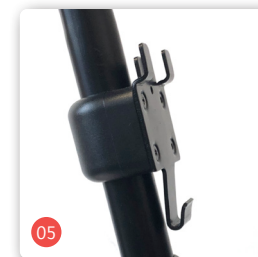
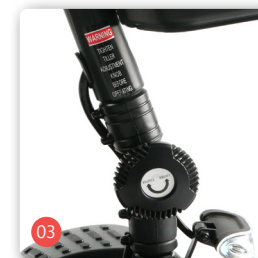
3.5.1. Colonne de direction

Le réglage de la colonne de direction de votre scooter vous permet de profiter d'une position de conduite confortable. Vous pouvez effectuer les réglages directement à partir du siège du conducteur

- Tenez la poignée du guidon avec la main gauche et tournez la molette avec la main droite dans le sens inverse des aiguilles d'une montre (fig. 3) pour desserrer la colonne de direction.
- Mettez la colonne de direction dans la position souhaitée. Puis, resserrez la vis avec soin. La colonne de direction est désormais bloquée dans cette nouvelle position.
- Vous pouvez également bloquer la colonne de direction dans une position intermédiaire afin de soulever ou de porter le cadre du scooter plus facilement.
- La colonne de direction se rabat également entièrement au niveau du sol afin de pouvoir être pliée (voir aussi section 4.6 « Démontage du scooter en vue de son transport ou stockage »).

3.5.2. Mise en place du panier

Faites coulisser les trois encoches du panier dans les trois points de fixation par le haut (fig. 5). Vérifiez qu'il est solidement fixé.



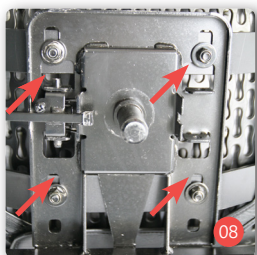


3.5.3. Siège

Vous pouvez pivoter, avancer et reculer le siège, qui est en outre réglable à trois hauteurs différentes.

Tourner le siège

- Poussez le levier situé à droite sous le siège (fig. 7) vers le bas. Vous pouvez désormais tourner le siège dans les deux sens.
- Des crans permettent de bloquer le siège tous les 45 degrés.
- Relâchez le levier et assurez-vous que le siège est bien bloqué.



Avancer et reculer le siège

- Desserrez les quatre vis situées sous le siège (fig. 8).
- Vous pouvez désormais avancer ou reculer le siège.
- Lorsque vous avez atteint la position souhaitée, resserrez les quatre vis.

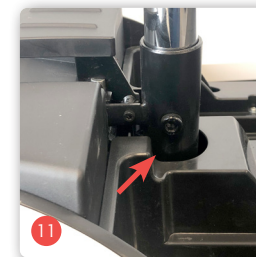
Hauteur d'assise

Vous avez besoin d'une clé à six pans mâle de 8 mm et d'une clé de serrage de 17 mm pour régler la hauteur du siège.

- Commencez par retirer le siège. Puis, rabattez le dossier sur le siège. Il vous suffit maintenant de tirer le siège vers le haut pour l'enlever. Pour vous faciliter la tâche, tournez le siège de 90 degrés vers le côté. Prenez le siège en positionnant vos mains à l'avant et à l'arrière, à l'emplacement du dossier. Chacune doit se situer au milieu (fig. 9). Le siège doit alors être facile à soulever et à retirer de son support. Soulevez-le et posez-le avec précaution sur le dos. Veillez à ce qu'il n'y ait pas de graisse sur la cheville du siège.
- Le siège pèse 8,4 kg. Au besoin, faites-vous aider au moment de l'enlever.



- Desserrez le dispositif de serrage rapide qui sert à bloquer le bloc-batterie et tirez-le vers le haut jusqu'à ce que vous puissiez ôter le bloc-batterie facilement.
- Ôtez le bloc-batterie (fig. 10).
- Dévissez l'écrou (17 mm) et enlevez la vis à six pans creux (8 mm) (fig. 11). Positionnez le tube du siège à la position souhaitée sur le tube de guidage, dans le trou le plus proche, et insérez la vis dans le trou correspondant.
- Puis, resserrez l'écrou.
- Remettez le bloc-batterie en place.
- Poussez le dispositif de serrage rapide sur le côté, au-dessus du bloc-batterie, et fermez-le (voir p. 16, section « Fixation du bloc-batterie »).
- Remplacez alors le siège sur son support.
- N'oubliez pas de vérifier qu'il est bien réenclenché.

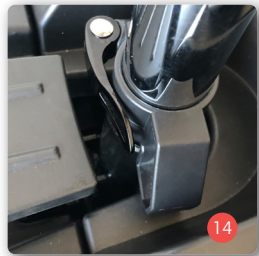




Fixation du bloc-batterie

Pour s'assurer que le bloc-batterie est également correctement fixé sur une surface accidentée, vérifiez que la rondelle de blocage et le dispositif de serrage rapide se trouvent bien sur le bloc-batterie. La bride en plastique qui maintient le bloc-batterie doit se situer sur le côté.

Lorsque vous le fermez, le dispositif de serrage rapide est actionné par le levier de déverrouillage (fig. 13) du bloc de propulsion et pressé contre la barre (fig. 14).



3.5.4. Accoudoirs

Vous pouvez relever les accoudoirs pour monter et descendre plus facilement de votre scooter. Il est également possible de régler l'écartement et l'angle d'inclinaison (fig. 15).

Écartement

- Desserrez la molette (fig. 16a) située à l'arrière du cadre du dossier tout en maintenant l'accoudoir.
- Réglez l'écartement souhaité et resserrez la molette.
- Vous pouvez également retirer les accoudoirs après avoir desserré la molette située à l'arrière du cadre du dossier (fig. 16a), par exemple pour les changer ou pour ranger ou transporter le scooter.

Angle d'inclinaison

- Vous pouvez régler l'angle d'inclinaison des accoudoirs en vissant ou en dévissant l'écrou moleté (fig. 17) des accoudoirs.



3.5.5. Ceinture de siège (en option)

La ceinture de sécurité peut être fixée au cadre sur le côté du cadre.

- Réglez la longueur de la ceinture en fonction de vos besoins et positionnez la boucle en conséquence.
- Bouclez la ceinture avec la boucle.
- Libérez la ceinture en appuyant sur la partie rouge de la boucle (fig. 17)

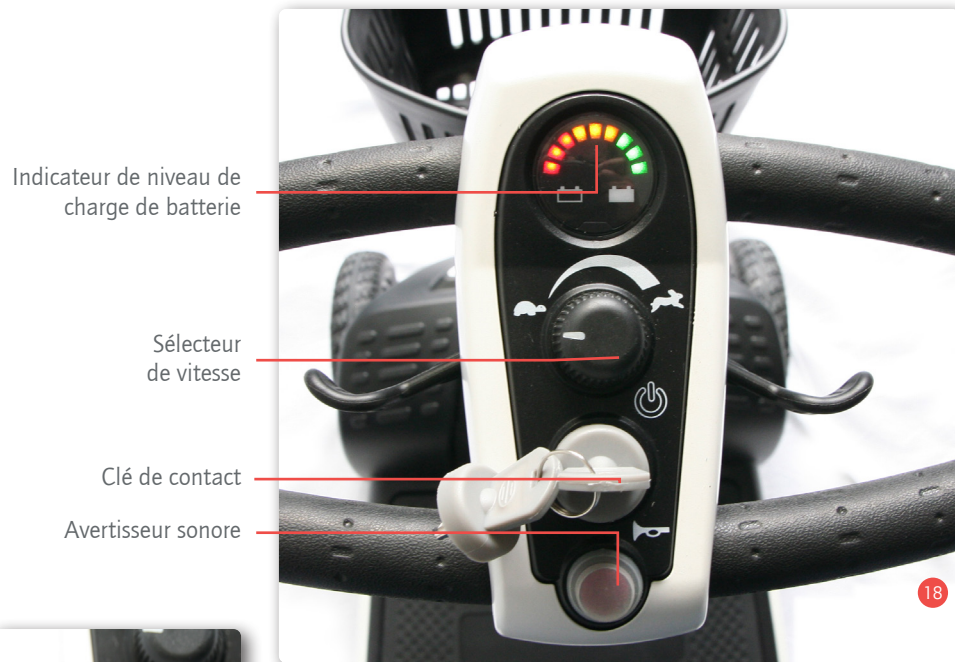


4. Utilisation du scooter

Une fois que vous avez adapté le scooter à vos besoins personnels, familiarisez-vous aux fonctions de la commande.

4.1. Description des fonctions des commandes

La commande fait partie intégrante de la colonne de direction de votre scooter. Elle comprend des afficheurs à LED et des composants.



Clé de contact

La clé de contact vous permet de démarrer et d'arrêter votre scooter. Tournez la clé d'un quart de tour vers la droite pour démarrer le scooter (fig. 19).

Réglage de la vitesse

Vous pouvez régler la vitesse maximale atteignable à l'aide de ce sélecteur rotatif (fig. 20).

- Tournez le sélecteur vers la gauche (tortue) pour réduire la vitesse.
- Tournez le sélecteur vers la droite (lièvre) pour augmenter la vitesse. Si le sélecteur est positionné sur le lièvre, vous avez sélectionné la vitesse maximale.



Feu de route

Allumez le feu avant avec l'interrupteur à bascule situé sous le guidon (fig. 21). Vous serez ainsi plus visible pour les autres usagers de la route à la tombée de la nuit ou dans des lieux sombres comme les tunnels.



Indicateur du niveau de charge de la batterie

L'indicateur du niveau de charge de la batterie (fig. 22) permet de visualiser son niveau de charge. Si les neuf bâtons apparaissent, la batterie est entièrement rechargée.

L'autonomie de la batterie et donc le nombre de barres affichées diminuent au fur et à mesure que vous utilisez le scooter.

Quand il ne reste plus que trois barres, vous pouvez uniquement réaliser de courts trajets avant de devoir recharger la batterie (voir section 6.3.1 « Rechargement de la batterie »).



Avertisseur sonore

Le avertisseur sonore (fig. 23) vous permet d'attirer l'attention dans les situations difficiles.



**Port USB**

Votre Centuro Mini est équipé d'un port USB situé à droite, sous le guidon (fig. 24). Pratique, il vous permet de recharger votre smartphone ou tout autre appareil mobile lorsque votre scooter est en marche.

4.1.1. Modification du système de commande

Toute modification de la programmation du système de commande doit être effectuée par un revendeur spécialisé agréé. Les modifications apportées à la programmation affectent la vitesse, l'accélération et la décélération. Toute erreur peut entraîner des blessures mortelles pour l'utilisateur et/ou des tiers

**4.2. Montée et descente**

Vérifiez que le scooter est éteint avant de vous y installer.

- Ensuite, il vous suffit de prendre place sur le scooter en tournant le siège à 90 degrés par rapport au côté où vous vous situez (pour cela, consultez la section 3.5.2).
- Relevez l'accoudoir du côté par lequel vous souhaitez monter.
- Prenez place sur le scooter.
- Tournez le siège dans le sens de la conduite ou rabattez l'accoudoir.



Assurez-vous que le siège est bien réenclenché.

- Réglez la colonne de direction à votre convenance afin d'avoir accès à tous les organes de commande (voir section 3.5.1).
- Pour descendre, procédez dans l'ordre inverse. Avant de descendre, retirez toutefois la clé du scooter et mettez-la en lieu sûr afin de ne pas faire de manipulation ou de geste involontaires.

4.3. Circuler avec le scooter

Nous vous conseillons d'effectuer votre premier trajet sur un grand terrain plat.

- Asseyez-vous comme il faut sur votre scooter. Réglez la vitesse à un niveau aussi faible que possible. Vous pourrez augmenter la vitesse une fois que vous vous serez familiarisé avec votre scooter.
- Pour démarrer votre scooter, introduisez la clé de contact dans le contact situé sur la console de commande et tournez la clé d'un quart de tour vers la gauche (fig 27).
- Pour éteindre le scooter, tournez la clé de contact d'un quart de tour vers la droite. Avant de quitter le scooter, retirez toujours la clé de contact et ne laissez jamais votre scooter sans surveillance si la clé est dans le contact.
- Veillez à ce que votre pouce ne se trouve pas sur le levier marche avant/arrière au moment de démarrer votre scooter. Cela entraînerait l'affichage d'une erreur sur votre scooter. Éteignez-le puis redémarrez-le pour remédier à l'erreur.
- Tirez le levier de sélection de vitesse vers vous pour vous déplacer vers l'avant. Plus vous tirez le levier et plus la vitesse augmente. Toutefois, la vitesse pré réglée sur le régulateur de vitesse peut atteindre au maximum 6 km/h. Relâchez le levier et arrêtez-vous avec précaution. Entraînez-vous à faire ces deux manœuvres pour vous y habituer.
- La conduite est simple et fonctionne comme sur un vélo. Il vous suffit de déplacer le guidon dans la direction que vous souhaitez prendre. Veuillez noter à prévoir suffisamment de place lorsque vous décrivez un cercle pour que les roues arrière puissent suivre le déplacement des roues avant et qu'elles n'entrent pas en contact avec des objets.





- Soyez particulièrement vigilant lorsque vous reculez. Vérifiez que vous roulez à faible vitesse avant de reculer. N'oubliez pas que vous devez conduire le scooter en sens inverse lorsque vous reculez. Cela demande de l'entraînement. Là encore, entraînez-vous à effectuer cette manœuvre à un endroit vaste et plat.
- Pour reculer, tirez le levier de gauche vers vous avec précaution (fig. 29). Un signal sonore fort retentit lorsque vous reculez.



Pour des raisons de sécurité, reculez deux fois moins vite que si vous rouliez en marche avant.

- Quand vous circulez dans un virage serré, tournez le guidon avant d'accélérer. Roulez lentement et avec prudence dans les grandes courbes, en veillant à rester le long du bord et des éventuels obstacles.
- Si le moteur est allumé, il suffit de relâcher le levier de conduite pour que le freinage automatique s'enclenche. Il devient ainsi impossible de pousser ou de déplacer le scooter, car les moteurs bloquent automatiquement les roues.



4.4. Décélération

Vous devez desserrer les freins si vous souhaitez ralentir le scooter dans une situation donnée. Lorsque le scooter avance en roue libre, freinez doucement.



Le frein électromécanique ne fonctionne pas en mode décélération.

- Appuyez sur le levier de déverrouillage (fig. 30) situé à l'arrière, à droite.
- Vous sentirez un petit à-coup dès que les mécanismes de transmission sont déverrouillés.
- Pour verrouiller les mécanismes de transmission, vous devez pousser le levier vers l'avant. Il s'enclenche alors automatiquement (fig. 31).
- Le moteur est équipé d'un embrayage centrifuge. Si vous accélérez



trop fortement alors que le scooter ralentit, le frein se bloque automatiquement. Il se débloque uniquement lorsque le scooter est à l'arrêt.



Pour des raisons de sécurité, le moteur ne doit pas entraîner les roues motrices durant une phase de décélération.



Attention ! Danger de mort ! Il faut uniquement démarrer le moteur sur un terrain plat.

4.4.1. Arrêt d'urgence

En cas de comportement inhabituel du frein automatique pendant la conduite, vous pouvez déclencher un arrêt d'urgence. Procédez comme suit :

tournez la clé de contact d'un quart de tour vers la gauche pour arrêter le moteur. Les roues arrière se bloquent alors immédiatement. Notez que l'arrêt brusque peut vous projeter vers l'avant. Tenez-vous fermement au guidon et déclenchez l'arrêt d'urgence uniquement en cas de nécessité absolue

4.5. Interrupteur de surcharge

En cas de surcharge du moteur, par exemple lorsqu'un trajet en montée dure relativement longtemps, le boîtier de commande se coupe automatiquement. Pour reprendre son chemin, il faut éteindre et redémarrer le scooter. Si cela ne fonctionne pas, cela signifie que le boîtier de commande est en surchauffe.

Dans ce cas, veuillez attendre quelques minutes. Le coupe-circuit du scooter se déclenche en cas de surtension. Le disjoncteur de surcharge (fig. 33) se situe à l'avant de bloc de siège (fig. 34). Il suffit d'appuyer sur le disjoncteur de surcharge pour que le scooter se remette à fonctionner normalement.





4.6. Démontage du scooter en vue de son transport ou stockag

Le scooter se démonte sans outils afin de pouvoir être transporté de façon à être le moins encombrant possible.

- Arrêtez le scooter.
- Commencez par retirer le siège. Puis, rabattez le dossier sur le siège. Il vous suffit maintenant de tirer le siège vers le haut pour l'enlever. Pour vous faciliter la tâche, tournez le siège de 90 degrés vers le côté. Prenez le siège en positionnant vos mains à l'avant et à l'arrière, à l'emplacement du dossier. Chacune doit se situer au milieu (fig. 35). Le siège doit alors être facile à soulever et à retirer de son support. Soulevez-le et posez-le avec précaution sur le dos. Veillez à ce qu'il n'y ait pas de graisse sur la barre du siège.
- Le siège pèse 11,2 kg. Au besoin, faites-vous aider au moment de l'enlever. Avant cela, vous pouvez également ôter les accoudoirs. Dévissez les vis situées à l'arrière du cadre et ôtez les accoudoirs en les tirant sur le côté (voir p. 17, section 3.5.4 « Accoudoirs »).
- Desserrez ensuite le dispositif de blocage du bloc-batterie et tirez-le vers le haut jusqu'à ce que vous puissiez ôter le bloc-batterie facilement.
- Puis, glissez votre main dans la poignée du bloc-batterie (fig. 36) et tirez ce dernier vers le haut. Attention ! Le bloc-batterie est lourd lui aussi du haut de ses 9,2 kg. Au besoin, faites-vous aider au moment de l'enlever.
- Vous pouvez désormais soulever le levier de déverrouillage (1) situé au centre du scooter (fig. 37) et tirer le bloc de propulsion vers l'arrière de l'autre main (fig. 38) en vous aidant de la poignée du bas (2).
- Ôtez la corbeille en la tirant vers le haut.
- Pour poser la colonne de direction au fond du scooter, dévissez les vis situées à droite, au-dessus du feu. Tournez-la lentement d'une main en maintenant le guidon de l'autre main. Dès que vous pouvez rabattre la colonne de direction, posez-la avec précaution (fig. 39) au fond du scooter (voir section 3.5.1 « Colonne de direction »).
- Pour porter et soulever le cadre plus facilement, vous pouvez bloquer et rabattre la colonne de direction de moitié à l'aide de la vis de serrage situé au-dessus du feu avant.



4.7. Montage du scooter

- Redressez la colonne de direction et bloquez-la dans la position souhaitée ou qui vous convient. Puis, veillez à resserrer la vis solidement.
- Positionnez le bloc de propulsion de manière à ce qu'il touche les stabilisateurs arrière (fig. 41).
- Soulevez le bloc avant au niveau de la barre du siège ou de levier de déverrouillage.
- Puis, faites coulisser le bloc avant vers le bloc de propulsion afin qu'il s'enclenche dedans. Lorsqu'il s'enclenche, vous devez entendre et ressentir un clic.
- Puis, remettez le bloc-batterie en place dans l'espace prévu à cet effet (fig. 36).
- Fixez le dispositif de blocage du bloc-batterie (voir p. 15).
- Saisissez le siège au milieu en plaçant les mains à l'avant et à l'arrière (fig. 35) et faites glisser la barre dans le tube du support de siège.
- Relevez le dossier et les accoudoirs dans leurs positions respectives.
- Au besoin, remontez le panier sur la colonne de direction, sur le support prévu à cet effet (fig. 42) (voir section 3.5.2).



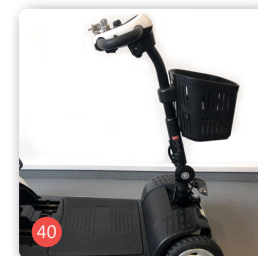
Le bloc-batterie pèse 9,2 kg avec ses deux batteries. Au besoin, faites-vous aider si vous souhaitez l'enlever.



Le siège pèse 8,4 kg. Au besoin, faites-vous aider si vous souhaitez l'enlever.



RISQUE DE PINCEMENT ! Veillez à ne pas vous pincer lorsque vous rangez votre scooter.



5. Caractéristiques techniques

Dimensions et poids

Charge maximale :	136 kg
Largeur du siège :	445 mm
Profondeur d'assise :	406 mm
Angle d'assise :	0 °
Hauteur du siège jusqu'au bord avant du siège :	540/565/590 mm
Écartement entre les accoudoirs et le siège :	185 mm
Longueur des accoudoirs :	305 mm
Hauteur du dossier :	340 mm
Angle d'inclinaison du dossier :	15°
Longueur totale :	1 050 mm
Largeur totale :	565 mm
Hauteur totale :	900 mm
Longueur/hauteur de transport :	1 050/765 mm
Poids à vide :	54 kg, panier et batteries compris
Poids de l'élément le plus lourd :	19,2 kg (partie avant)
Siège :	8,4 kg
Accoudoirs (2 unités) :	4,0 kg

Coupe-

circuit :	35 A (réinitialisable)
Batteries :	2 x 12 V, 12 Ah (sans entretien et étanches)
Chargeur :	24 VCC/3 A
Moteur :	24 VCC, 260 W, 4 200 tr/min
Feu :	feu de vélo à l'avant dispositifs rétroréfléchissants à l'arrière

Pneus

Roues motrices :	7 ³ / ₄ x 2 ³ / ₄ pouces, Ø 195 x 70 mm
Roues directrices :	7 ³ / ₄ x 2 pouces, Ø 195 x 50 mm
Composition :	polyuréthane

Caractéristiques de conduite

Vitesse (en marche avant) :	6 km/h
Angle de déclivité franchissable :	12 °
Hauteur d'obstacle max. :	50 mm
Autonomie :	15 km env.
Cercle de braquage :	1500 mm
Distance de freinage :	<1 000 mm (à la vitesse maximale)
Stabilité statique :	25° en montant 15° sur le côté
Distance du sol :	55 mm

Forces des organes de commande :

Levier de conduite :	< 13,5 N
Touches de commande :	< 5 N
Débrayage :	< 60 N

Conditions d'utilisation

Température :	-25 - 50 °C
Humidité de l'air :	20 - 80 %

Conditions de stockage

Température :	-40 - 65 °C
Humidité de l'air :	45 - 60 %

Équipements

Cadre :	cadre en acier peint par poudrage
Carrosserie :	plastique
Siège :	cuir synthétique
Frein :	électromagnétique conforme au Code de la route allemand (StVZO)

6. Instruction de nettoyage pour l'utilisateur

6.1. Nettoyage et désinfection

Nettoyage

- Vérifiez que le scooter est éteint avant de commencer à le nettoyer.
- Nettoyez les éléments du cadre, les revêtements et la carrosserie du scooter avec un chiffon humide. En cas de salissures tenaces, utilisez un produit de nettoyage doux que vous utilisez couramment à la maison.
- Les roues peuvent être nettoyées avec une brosse humide en fibre synthétique (ne pas utiliser de brosse métallique).
- Vous pouvez utiliser un chiffon humide pour enlever les poussières et les petites salissures de votre siège, du dossier et des accoudoirs. N'employez aucun produit de nettoyage abrasif, car cela pourrait attaquer la surface du revêtement. Vous pouvez nettoyer
- le rembourrage avec une eau à 40 °C.
- Veillez à ne pas mettre d'eau sur les composants électriques et électroniques inutilement.

Désinfection

- Vous devez nettoyer complètement le scooter d'après les instructions avant de le désinfecter.
- Utilisez un désinfectant du commerce pour désinfecter le scooter avec du papier absorbant.
- Pulvérisez du désinfectant sur le rembourrage et les poignées comme il se doit.
- Laissez le produit agir suffisamment longtemps selon les indications du fabricant. Puis, essuyez-le.
- Là encore, veillez à ne pas mettre inutilement de liquide sur les composants électriques et électroniques.



Attention ! Ne pas utiliser de nettoyeur haute pression ou de nettoyeur à vapeur.

6.2. Contrôle avant déplacement

6.2.1. Contrôle des freins

Avant chaque déplacement, vérifiez le bon fonctionnement du dispositif de freinage.

- Avancez prudemment puis relâchez le levier de conduite. Le scooter doit s'arrêter comme d'habitude.
- À l'arrêt, le frein mécanique doit s'enclencher avec un clic audible.
- Si vous constatez un comportement inhabituel du frein, avisez-en immédiatement votre revendeur et cessez d'utiliser le scooter.
- Le frein moteur fonctionne correctement lorsque vous ne pouvez pas pousser le scooter quand il est hors tension. Si cela s'avère cependant possible, cela signifie que le frein électromagnétique est défectueux. Dans ce cas, vous ne devez plus utiliser le scooter. Contactez immédiatement votre revendeur.

6.2.2. Contrôle de l'éclairage, clignotants et de l'avertisseur sonore

Avant chaque déplacement, vérifiez le bon fonctionnement du dispositif d'éclairage, des clignotants et du klaxon.

- Si après avoir actionné la touche correspondante sur la commande manuelle aucune réaction du dispositif correspondant n'est perceptible, contactez immédiatement votre revendeur et n'utilisez plus le scooter
- Le feu s'allume et s'éteint avec l'interrupteur situé sous le guidon. Si le feu ne fonctionne pas, contactez votre revendeur spécialisé.

6.2.3. Contrôle des pneus

Vérifiez que les pneus sont en bon état avant chaque départ.

- Contrôlez la profondeur des sculptures des pneus régulièrement (une fois par mois). Elle doit être d'au moins 1 mm.
- Les pneus endommagés ou usés doivent être remplacés par le revendeur spécialisé.

6.3. Batteries



Votre fauteuil roulant est équipé d'un bloc-batterie renfermant des batteries sans entretien : le niveau de liquide n'a pas besoin d'être contrôlé.

Si votre scooter n'est pas utilisé pendant de longues périodes, vous devez brancher votre chargeur tous les 4 semaines. Sinon, les batteries pourraient être endommagées par une décharge poussée.



Vérifiez le niveau de charge de vos batteries avant chaque départ en regardant l'indicateur de niveau de charge de batterie de votre tableau de bord. Si les leds rouges de l'indicateur du niveau de charge de la batterie sont allumées, vous ne devez pas entreprendre de parcourir de longs trajets et vous devez brancher le chargeur de batterie au scooter dans les plus brefs délais.

Nous vous recommandons de brancher le chargeur de batterie au scooter après chaque trajet.

6.3.1. Prises de rechargement



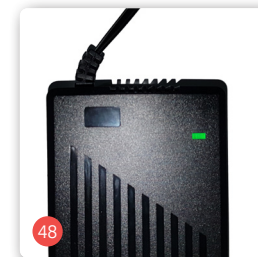
Vous disposez de deux prises de rechargement. La première se situe sur le côté gauche, sous le guidon. La deuxième se situe à l'avant du bloc-batterie. Vous pouvez ôter le bloc-batterie et également le charger indépendamment de votre scooter.

6.3.2. Rechargement de la batterie

Utilisez uniquement le chargeur de batterie autorisé pour recharger les batteries (type de chargeur conforme aux caractéristiques techniques ou chargeur livré par le revendeur spécialisé B+B).

Respectez également les consignes d'utilisation fournies avec le chargeur.

- Vérifiez que la tension du courant électrique s'élève à 230 V avant d'allumer le chargeur de batterie.
- Une fois le scooter rentré, arrêtez-le.
- Branchez le chargeur de batterie à l'aide de la prise de courant (230 V).
- Vérifiez l'état de la led du chargeur. Si la led est rouge, votre chargeur est prêt.
- Branchez-le sur le scooter. La prise de rechargement se situe sur le côté gauche, sous le guidon (fig. 45) ou à l'avant du bloc-batterie (fig. 46).
- Le témoin de charge du chargeur indique alors l'état de chargement :
 - VERT : prêt à l'emploi / charge est terminée ;
 - ROUGE : chargement en cours ;
 - CLIGNOTENT EN ROUGE : défaut, chargement n'est pas possible.
- Lorsque le chargement est terminé, débranchez le scooter du chargeur, puis débranchez la prise du cordon d'alimentation.





6.3.3. Remplacement des batteries

Lorsque les batteries arrivent en fin de vie ; c'est-à-dire qu'il n'est plus possible de recharger la batterie suffisamment ; l'intégralité du bloc-batterie doit être apportée à votre revendeur spécialisé afin qu'il le remplace.



Lorsque le bloc-batterie arrive en fin de vie, il doit être apporté dans son intégralité à votre revendeur spécialisé afin qu'il le remplace.



Les batteries ne doivent pas être jetées avec les déchets ménagers. Les batteries usagées doivent être rapportées au revendeur spécialisé lors de l'achat de nouvelles batteries. Il se chargera de les éliminer.

7. Instruction de nettoyage pour le commerce spécialisé

Nous recommandons de soumettre au moins une fois par an le scooter complet à une inspection effectuée par un revendeur. En cas de dysfonctionnements ou de défauts, le scooter doit être transmis sans délai à celui-ci pour une remise en état. Les informations, documents et schémas électriques nécessaires à la réparation et à la remise en état du scooter seront mis à disposition du spécialiste sur demande. Un programme de formation est proposé pour les revendeurs. Pour toutes vos questions, le service après-vente de B+B se tient à votre disposition au numéro suivant: (appel gratuit) +33(00)800/79 90 79 90.

8. Entreposage / expédition

Si le scooter doit être entreposé ou expédié, l'unité d'entraînement doit être déconnectée. Ensuite, toutes les pièces emboîtables et non fixées doivent être retirées et emballées séparément dans des cartons adaptés. Les éléments emballés séparément peuvent ensuite être placés dans un carton plus grand. Il est recommandé de conserver l'emballage d'origine et de le stocker dans ce but, de sorte qu'il soit disponible en cas de besoin. Ainsi votre scooter sera protégé de façon idéale contre les influences de l'environnement pendant le stockage ou le transport.

9. Élimination

Si vous souhaitez ne plus utiliser votre scooter et le mettre au rebut, veuillez vous adresser à votre revendeur.



Si vous souhaitez vous-même l'éliminer, renseignez-vous auprès des entreprises de recyclage locales pour connaître les dispositions en matière de recyclage en vigueur dans votre lieu de résidence.

10. Transmission du scooter

En cas de cession de votre scooter, pensez à fournir au nouvel utilisateur tous les documents techniques nécessaires pour garantir une utilisation en toute sécurité de celui-ci ainsi que l'adresse de votre revendeur.

11. Entretien

Un plan d'entretien peut être mis à votre disposition par notre service après-vente.

12. Durée d'utilisation

En cas d'utilisation conforme et de respect des instructions de sécurité, d'entretien et de maintenance, la durée de vie envisageable du Scooter est de 5 ans. Le fauteuil roulant peut être utilisé après cette période s'il est dans un bon état de sécurité.

13. Garantie

Les prestations de la garantie couvrent tous les vices du scooter qui peuvent être imputés, preuve à l'appui, à un défaut de matière ou de fabrication. En cas de réclamation, le certificat de garantie dûment rempli doit être présenté.

Le cadre du scooter est garanti 2 ans.

Un délai de garantie de 1 an est valable pour les pièces d'usure telles que les roues, les pneus, les lampes, 6 mois pour les batteries. Respectez également les conseils d'entretien, d'hygiène et de maintenance et les indications relatives à la garantie de B+B. Ceux-ci sont mis à votre disposition chez votre revendeur spécialisé.

Certificat de garantie

Produit : Centuro Mini

Numéro de série :*

* (à remplir par le revendeur)

Revendeur :

Date et tampon

(Lisez attentivement nos conditions générales de vente.)

Les plaques signalétiques se trouvent derrière le bloc-batterie.



Attention ! Le non-respect de la notice d'utilisation et la nonconformité des travaux d'entretien réalisés ainsi que des modifications techniques et des ajouts (pièces) particuliers sans accord préalable de la société Bischoff & Bischoff entraînent une annulation de la garantie et de la responsabilité du fabricant en général.

Mise en garde :

Malgré tout le soin apporté à nos recherches et au traitement des contenus, des informations erronées peuvent s'être glissées dans nos instructions de service. Les droits de modifications techniques sont réservés. Les illustrations peuvent inclure des accessoires. Vous trouverez la dernière version des instructions de service dans la zone de téléchargement de notre site Internet: www.bischoff-bischoff.com



Bischoff & Bischoff GmbH

Im Stöckmädle 13
D-76307 Karlsbad
www.bischoff-bischoff.com

MOVILIDAD B+B IBERIA S.L.

P.I. Can Mascaró
C/Ponent, Nave 1-A
E-08756 La Palma de Cervelló
www.bbiberia.es



ISO 13485
BUREAU VERITAS
Certification

